ANPFIFF

Die Vereinszeitschrift von und über den SVS

AUSGABE 04 // 2022

Specials

PHOTOVOLTAIK

Auch in Steinbach schon
längst ein Thema

Fitness & Lifestyle

70 NA UND?

Der Seniorensport
beim SV Steinbach

Aktiver Fußball

BEZIRKSLIGA-TEAM MIT RÜCKENWIND

Starke Rückrunde rettet
die 1. Mannschaft

SCHON GEWUSST?

DIE 2. MANNSCHAFT STARTET MIT NEUEN TRAINERN IN DIE NEUE SAISON!

Hinter den Kulissen

NEUE SOFTWARE

Für die Mitgliederverwaltung
des SV Steinbach

Jugend Fußball

MEINE ZUKUNFT

Unsere Jugendspieler
stellen sich vor

Hinter den Kulissen

BEST OF JAHRES-FEIER DES SVS

Mit zahlreichen Bildern

Jugend Fußball

E1 UND B-JUGEND ÜBERZEUGEN

Erfolge in der Jugend

powered by

SV Steinbach 1920

Volker Schwarze - 1. Vorstand

sv-backnang-steinbach.de

HAST DU SCHON GESEHEN? AUF UNSERER WEBSEITE FINDEST DU UNSEREN NEUEN ONLINE-SHOP. SCHAU VORBEI, ES LOHNT SICH!

GEMEINSAM. AKTIV. ZUSAMMENHALTEN.

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SV STEINBACH, HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NEUEN AUSGABE DES ANPFIFFS.

Traditionell haben wir in der Frühjahrsausgabe des Anpfiffs über die jeweilige Jahresfeier und die beiden legendären SVS-Faschingspartys berichtet. Alle drei Veranstaltungen mussten wir im Vorfeld leider pandemiebedingt absagen.

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 hat sich in Europa vieles verändert. Über 75 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs herrscht wieder Krieg mitten in Europa, dessen Auswirkungen auch wir zu spüren bekommen. In Gedanken sind wir bei den Menschen in der Ukraine und hoffen, dass das Blutvergießen bald ein Ende hat.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft zusammenhalten. Aktivitäten in und rund um den Sportverein sind Ausdruck dieses Zusammenhalts. Daher freue ich mich, dass wir in dieser Ausgabe von den verschiedensten Aktivitäten und Entwicklungen berichten können.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß und Freude beim Lesen des Anpfiffs. In diesen schwierigen Zeiten wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, eine friedvolle Zeit und bleiben Sie gesund.

Mit sportlichem Gruß

Kleeblatt voran!

INHALT

APRIL 2022

SPECIALS

04 **Photovoltaik**
Auch in Steinbach schon längst ein Thema

10 **ONE DAY IN VENICE**
Eine Reise mit Kim Deess

12 **Keine leichte Aufgabe**
Motivation eines Schiedsrichters

14 **Herausforderung:**
Berufs- und Ausbildungsfindung in Corona-Zeiten

AKTIVER FUSSBALL

16 **Bezirksligateam**
mit Rückenwind

17 **Die neuen Trainer**
der 2. Mannschaft

18 **Heimspielhocketse**
beim SV Steinbach

21 **Der SVS Fan Talk**
Mit Emma und Harald Kengeter

JUGEND FUSSBALL

22 **E1**
Staffelsieger

23 **Lohn für tollen Zusammenhalt**
B-Jugend ist Meister in der Kreisstaffel

24 **Mit viel Freude und Teamgeist**
Die Trainer Dennis und Sakis mit einem Bericht zur E2

25 **Der Weg von der Jugend in den aktiven Spielbetrieb**
Interview mit Jona Döffinger

26 **Meine Zukunft**
Unsere Jugendspieler stellen sich vor

FITNESS & LIFESTYLE

28 **70+ na und?**
Seniorensport

30 **Das Geheimnis wird gelüftet**
Der legendäre Kartoffelsalat des SVS

HINTER DEN KULISSEN

31 **Neue Software**
für die Mitgliederversammlung

32 **Teamlaufcup**
der BKZ

33 **Schwierige Baustelle**
Kabinen & Co.

34 **Best of Jahresfeier**
des SV Steinbach

36 **Nachhaltiges wirtschaften**
beim SV Steinbach

SPONSOREN BERICHTEN

39 **Restaurant Pizzeria Adler**
in Oberbrüden

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

40 **Thilo Gruber**
Vom Wandervogel zum Fußballchef

41 **Marlene Schittenhelm**
Eine Stütze für den Verein

42 **WISSENSWERTES**

43 **IMPRESSUM UND KONTAKT**

PHOTO VOLTAIK

AUCH IN STEINBACH SCHON LÄNGST EIN THEMA

ES IST WEITHIN BEKANNT, DASS WIR BEIM SV STEINBACH STOLZ AUF UNSER GROSSZÜGIGES SPORTGELÄNDE SIND. NICHT JEDER VEREIN DARF VON SICH BEHAUPTEN, NEBEN EINEM KUNSTRASEN MIT FLUTLICHTANLAGE UND EINEM RASENPLATZ AUCH EINE SPORTHALLE FÜR FITNESSKURSE NUTZEN ZU KÖNNEN.

Nicht zu vergessen, dass eben diese Dorfhalle zusammen mit dem Vereinsheim Austragungsort der legendären, weit über die Grenzen der Backnanger Bucht hinaus bekannten, Faschingspartys des SVS ist. Ein unauffälliges Detail der Dorfhalle wird oft übersehen und bleibt im verborgenen: Die Photovoltaikanlage.

Solar Pflicht in Baden-Württemberg

Anlässlich der „Solar-Pflicht“ die in Baden-Württemberg und weiteren Bundesländern seit diesem Jahr bei Dachsanierungen oder Neubau gilt, wollen wir euch die Anlage auf dem Dach der Dorfhalle und eine innovative Photovoltaik-Speicherlösung eines unserer Vorstandsmitglieder vorstellen.

Die Verordnung sieht vor, dass seit Mai 2022 neu gebaute Wohnhäuser mit einer Solaranlage (Photovoltaikanlage oder einer Solarthermieanlage) ausgestattet werden, ab 2023 muss auch bei Dachsanierungen nachgerüstet werden. Für Gewerbeimmobilien ist die Verordnung schon seit Beginn diesen Jahres in Kraft. Das Ziel dahinter: Bis 2040 soll Baden-Württemberg klimaneutral sein. Innovativ, wie wir in Steinbach sind, waren wir hier schon früh am Start und haben bereits seit 2011 eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach der Dorfhalle. Die Anlage, die sich im Eigentum der Stadtwerke Backnang GmbH befindet, hat eine Leistung von 35,88 KWp und erzeugt jährlich 37.000 bis 40.000 kWh, was einem ungefähren

PV-ANLAGE IN STEINBACH

AUF DER DORFHALLE SIND ZAHLREICHE MODULE INSTALLIERT

Für die Energiespeicherung und Verteilung sind mehrere Komponenten nötig. Neben den Elementen Wechselrichter und Batteriespeicher (links vom Sicherungskasten) sind zur intelligenten Energieverteilung ein „hy-switch“ Energiemesssystem und ein Kommunikationssystem nötig, damit der erzeugte Strom den Weg dorthin findet, wo er gebraucht wird. In der Mitte ist der weiße Sicherungskasten zu elektrischen Absicherung mit weiteren Energiezählern platziert.

Der 10KWh Energiespeicher mit LFP-Zelltechnologie von BYD. Die 10KWh stellen einen Nennwert dar. Tatsächlich werden nur etwa 8,5 KWh genutzt, um die Alterung des Batteriespeichers durch viele Lade-und Entladezyklen zu verlangsamen.

Jahresbedarf von 10 durchschnittlichen 4-Personen-Haushalten entspricht. Insgesamt hat die Anlage seit ihrem Bestehen etwa 241 t CO2 eingespart.

Mit dem Heimspeicher-Konzept zur Eigennutzung

Nun sind Anlagen zur Erzeugung elektrischer oder thermischer Energie aus Sonnenkraft keine neue Technologie mehr und gehören schon lange zum Repertoir von Wohn-, Industrie- und Bürogebäuden. Neu hingegen ist die integration von PV-Anlagen mit Heimspeicher-Konzepten, die es ermöglichen den Großteil der selbst erzeugten Energie auch selbst nutzen zu können. Unser Vorstandsmitglied für Finanzen, Bernhard Heller betreibt seit August 2020 eine 10KWp PV-Anlage, in Kombination mit einem 10KWh Lithium-Ion Batteirespeicher. Die PV-Anlage ist entsprechend der Dachausrichtung nach Osten und Westen ausgerichtet. Der Speicher erhöht den Eigenverbrauch, sprich den Anteil an selbst genutzter Energie, die auf dem eigenen Dach erzeugt wird.

100% gedeckt

„Durch den Batteriespeicher können wir in den **Sommermonaten Juni, Juli, August unseren Strombedarf zu 100% aus selbst erzeugter Energie decken**. Auch in den Monaten April, Mai und September, Oktober schaffen wir mehr als 95% und haben noch Energie übrig, die wir einspeisen oder zur Erwärmung des Brauchwassers nutzen können.”, teilt uns Bernhard begeistert mit.

„Die hohen Bezugspreise für Strom aus dem Netz geben heute maßgeblich die Rahmenbedingungen vor, ob ein solches System wirtschaftlich betrieben werden kann.”

Ansicht auf die nach Westen ausgerichtete PV-Anlage mit einer Anlagenleistung von 5,5KWp. Die 16 Module sind vor und hinter der Dachgaube platziert.

Der Blick entlang des Dachfirst zeigt auf, dass die Gegebenheiten des Daches, insbesondere die Dachgauben eine durchgehende Belegung mit PV-Module verhindern. Spitz zusammenlaufende Dachelemente und große Dachfenster erforderten eine sorgfältige Planung, jedoch verhinderte dies nicht die Realisierung von 10 KWp PV-Leistung.

Ansicht auf die Ostseite des Wohnhauses und die nach Osten ausgerichtete PV-Anlage. Die getrennt platzierten Module (vor der Dachgaube und nach der Dachgaube) haben eine Nennleistung von 4,5 KWp.

Tatsächlich ist das Heimspeicherkonzept von Familie Heller kein System „von der Stange“. Neben der Bereitstellung von elektrischer Energie durch den Batteriespeicher wird ein Teil des Energieüberschusses im Sommer zur Erwärmung des Brauchwassers verwendet, indem ein Heizstab, gespeist mit PV-Strom, das Wasser im Pufferspeicher erwärmt.

Autark durch den Sommer

„So speisen wir zwar weniger Strom ins Netz ein, doch führt es dazu, dass die Zentralheizung nicht so oft anspringen muss und Brennstoff in Form von Holzpellets gespart werden. Im Sommer sind es bei guter Wetterlage mehrere Wochen am Stück, in denen wir dann elektrisch sowie auch thermisch autark sind.” Aus ökologischer Perspektive ist diese Methode sicherlich effizient, denn so wird möglichst viel Energie direkt vor Ort und ohne Netzverluste genutzt.

Lohnt es sich überhaupt?

Doch rechnet sich das ganze auch? „Wer die Wirtschaftlichkeit der Anlage bewerten möchte muss die Gestehungskosten für den PV-Strom kennen und gegenüberstellen, welche Kosten er hat, wenn die Energie durch externe Quellen gedeckt werden würden. Vergleicht man die Netzstrom-Kosten (~ 30 ct/KWh - Tendenz steigend) und die Gestehungskosten der gesamten Anlage von 12 ct/KWh zeigt sich, dass die Wirtschaftlichkeit zunimmt, je mehr PV-Strom als Eigenverbrauch genutzt werden kann. Der Anteil des PV-Stroms, der für die Brauchwassererwärmung verwendet wird muss natürlich mit einem anderen Wert verglichen werden. Dieser Wert ist deutlich ungünstiger und auch die Einspeisevergütung von 8,5 ct/KWh ist eigentlich eine Schande.” erklärt Bernhard. Dennoch ist er sich sicher, dass die Anlage in ungefähr 12 Jahren amortisiert sein wird.

„Zu Beginn des Projekts hatte ich geglaubt, dass ich es in Sachen Wirtschaftlichkeit

WEITERFÜHRENDE LINKS

INTERESSE AN INNOVATIVEN SPEICHERLÖSUNGEN GEWONNEN?

Hier findest du die Homepage zu einer der interessantesten deutschen Startups der Heimspeicher Branche:

Fenecon GmbH

Stromspeicherlösung dieser Firma ist bei Familie Heller in Steinbach installiert.

www.fenecon.de

Home Power Solution GmbH

Startup aus Berlin bietet einen Ganzjahres-Stromspeicher, der es ermöglicht den selbst erzeugten Überschuss an PV-Strom im Sommer, durch Wasserstofftechnologie saisonal zu speichern. Die Energie steht so im Winter zur Verfügung. Das führt zu 100%tiger Netzunabhängigkeit für Ein- und Mehrfamilienhäuser

www.homepowersolutions.de

mit Anlagen aus den 2000er Jahren aufnehmen könnte, denn die Kosten für die PV-Module sind seitdem deutlich gesunken und ich habe durch den Speicher einen viel höheren Eigenverbrauch. Doch die EEG Förderung für die damals errichteten Anlagen war zu gut.", gibt Bernhard lächelnd zu. Dennoch ist er mit seiner Anlage zufrieden und fürchtet mit Blick auf weiter steigende Strompreise der Energieanbieter höhere Mehrkosten für Haushalte, die keinen eigenen Strom produzieren.

Sollten PV-Anlagen zur Pflicht werden?

Die Verordnung zum Bau einer PV-Anlage betrifft Famile Heller nun nicht mehr. Auf die Frage, ob Bernhard eine Verpflichtung für richtig hält, schließlich hat er sich auch ohne direkten politischen Druck dazu entschieden, erklärt er: „Ich finde, dass die Entscheidung für den Bau eines solchen Systems eine individuelle Entscheidung sein sollte. Für mich waren viele Gespräche im Vorfeld nötig, um letztlich überzeugt zu sein, dass sich der finanzielle Invest lohnt und die nachhaltigen Aspekte erfüllt sind. Für mich überwiegen die positiven Argumente, aber ich kenne auch kritische Fragen, wie zum Beispiel das Thema Materialverwendung und Recyclingfähigkeit bei Batteriespeichern."

Der Warmwasser-Pufferspeicher fasst 650L und ist im Vergleich zu solarthermischen Anlagen eher kleiner Dimensioniert. Der Heizstab ist im unteren Drittel des Pufferspeichers platziert.

Der Heizstab kann in drei unterschiedlichen Leistungsstufen von 2KW, 4KW bis 6KW betrieben werden. Die Energiezentrale stellt sicher, dass der Heitzstab nur mit günstigem, grünem PV Strom gespeist wird und auch nur dann, wenn der Batteriespeicher bereits voll geladen ist.

Batterie ≠ nachhaltig?

Hierzu ist zu sagen, dass es Lithium-Ionen Speicher gibt, die auch ohne die kritischen Elemente Nickel, Mangan, und Kobalt auskommen. Für stationäre Heimenergiespeicher werden tatsächlich vorrangig Lithium-Ionen Batterien aus sog. „LFP Technologie" verwendet. Hier besteht die Kathode der Batterie aus den nicht kritischen Rohstoffen Lithium, Eisen und Phosphat. Die LFP Technologie gilt daher als sehr sicher und langlebig. In Smartphones, in der E-Mobilität oder in Powertools sind dagegen weiterhin Batterien aus Lithium, Nickel, Mangan und Cobalt (NMC Technologie) üblich, doch auch hier zeichnen sich Trends hin zur nachhaltigeren Batteriezellen ab.

Zur Motivation ergänzt Bernhard: „Letztlich sollte sich jeder selbst überzeugen und entscheiden dürfen, denn das zusätzliche Kapital muss auch erbracht werden und Personen, die eine hohe Rendite erwarten sind besser beraten in andere Möglichkeiten zu investieren. Außerdem hast du als Mensch ein viel tieferes Interesse an einem Thema, wenn du dich bewusst und begeistert für etwas entscheidest, als es tun zu müssen, weil es vorgeschrieben ist."

© Autor: Sebastian Heller

DISKUSSION „SOLAR-PFLICHT"

Mit der „Solar-Pflicht" entsteht für die Bürger beim Haus- oder Dachausbau eine verbindliche Pflicht Sonnenenergie zu auf ihrem Gebäude zu installieren und zu nutzen. Obwohl seit 20 Jahren durch politische Förderprogramme der Ausbau alternativer Energieträger unterstützt wird und nun deutschlandweit schon fast 50% des Energiebedarfs aus regenerativen Quellen stammt (Anteil am Strommix), führt die Politik diese Pflicht ein. Es gibt reihenweise gute Argumente, die jemanden dazu bewegen können die Energie der Sonne auf seinem Dach zu nutzen. Ist es denn sinnvoll die Installation dieser Anlagen verpflichtend vorzugeben oder sollte dies die freie Entscheidung des Hauseigentümers bleiben, sein Dach „aufzurüsten"?

BUONGIORNO VENEZIA!

ONE DAY IN VENICE

EINE REISE MIT KIM DEESS, SVS MITGLIED MIT REISELEIDENSCHAFT

(7) Fondaco dei Tedeschi

„VENICE, THE MOST TOURISTY PLACE IN THE WORLD, BUT STILL MAGIC TO ME." - *Frances Mayes*

Wer träumt nicht davon einmal im Leben nach Venedig zu reisen? Einen Spritz Veneziano in der Lagunenstadt am Canale Grande zu genießen, die bilderbuchhafte Kulisse der Altstadt aufzusaugen und die Magie der weltweit einzigartigen Stadt, mit über 400 Brücken und ihren Wasserstraßen zu erleben. So viel Geschichte und so viel Romantik. Auf einer Reise durch Norditalien ist Venedig auf jeden Fall ein Bucket-List-Erlebnis.

Trotz der hohen Besucherzahlen ist Venedig noch immer ein tolles Reiseziel mit besonderem Charme. Um das UNESCO Weltkulturerbe zu bewahren, setzen die italienischen Behörden seit Sommer erstmals auf Nachhaltigkeit in Venedig´s Tourismus, indem sie die Kreuzfahrtriesen endgültig aus der Altstadt verbannt haben. Ein ganzes Wochenende Venedig, die beste Variante, um das historische Zentrum und die umliegenden Inseln ausgiebig zu erkunden. Aber was tun, wenn man nur einen Tag hat? Genießt zusammen mit uns einen zauberhaften Tag in Venedig.

Buongiorno Venezia!

Früh am Morgen erwacht die Stadt aus ihrem Schönheitsschlaf. Der optimale Startpunkt einer Tagestour, besonders bei Anreise mit der Bahn, ist der Hauptbahnhof **(1) Venezia Santa Lucia**. Von hier aus führt die Brücke **(2) Ponte Scalzi** direkt über den weltberühmten Canale Grande in das enge, faszinierende Labyrinth der Altstadtgassen mit Kirchen und Palästen.

Vorbei an der **(3) Chiesa di San Simeone Profeta**, einer der vielen historischen Kirchen sowie unzähligen Souvenirläden mit venezianischen Masken, steht es in Großbuchstaben auf dem Wegweiser an der Hausfassade: Richtung San Marco.

Für Kaffeeliebhaber sollte unterwegs genug Zeit für einen **(4) italienischen Kaffee** sein. Die hübschen Cafés am Kanal laden ein, um mit einem Caffe Italiano das Ambiente der Stadt zu genießen.

Rialto Märkte mit traditionellem Fischmarkt

Die Tour kreuzt das Viertel San Polo bis zu den **(5) Rialto Märkten** mit einem traditionellen Fischmarkt. Stellt euch auf einen strengen Geruch ein. Seit Jahrhunderten verkaufen hier Händler Obst, Gemüse und Fisch. Ein farbenfrohes und buntes Treiben. Herrlich lebendig!

Der nächste Stopp und unser erstes Highlight - die **(6) Ponte di Rialto**. Die Rialtobrücke ist eines der bekanntesten Bauwerke der Stadt Venedig. Mit ihren 48 Metern Länge führt sie von San Polo über den Canale Grande ins berühmte Stadtviertel San Marco. In einem strahlendem Weiß schillert sie in der Sonne. Unweit der Ponte di Rialto fährt der ein oder andere Gondoliere,

(2) Ponte Scalzi

(3) Chiesa di San Simeone Profeta

(4) Altstadtgasse am Kanal

gesäumt von rotweißen Holzpfählen, seine Gäste verträumt über das Wasser. Eine Kulisse wie aus dem Bilderbuch.

Direkt hinter der Brücke liegt das Luxuskaufhaus **(7) Fondaco dei Tedeschi**. Ein bisschen Gucci, Armani und Dolce & Gabbana. Allerdings ist das eigentliche Highlight des Kaufhauses, die kostenlose Dachterrasse mit Ausblick. Eine der romantischsten Skylines schlechthin. Hier oben liegt euch Venedig zu Füßen. Atemberaubend!

Die Königin des Aperitifs

Nach diesem beseelenden Erlebnis geht es zu Fuß weiter in Richtung Zentrum der Altstadt, dem Piazza San Marco. Wer Venedig besucht, sollte sich darauf einstellen seinen Schrittzähler in die Höhe zu treiben. In der Lagunenstadt wird so gut wie alles zu Fuß erkundet, wenn man nicht gerade mit dem Wassertaxi, der Gondel oder der Fähre unterwegs ist.

(5) Rialto Märkte

(6) Ponte di Rialto

(9) Piazza San Marco

HAST DU SCHON GEWUSST?

Mehr Artikel über tolle Reisen findet Ihr unter: **windoworaislereiseblog.blogspot.com**
Folgt Kim auf Instagram: **@windoworaisle_blog**

(11) Dogenpalast

(14) Gondeln am Markusplatz

Im Übrigen ist Venedig die Königin des Aperitifs. Daher darf an einem perfekten Tag in Venedig natürlich ein **(8) Aperol Spritz** und Tricolore Bruschetta, in einem kleinen Restaurante in einer schattigen Gasse, ein paar Querstraßen vom Markusplatz entfernt, nicht fehlen. La Dolce Vita!

Ein Meisterwerk der venezianischen Gotik

Leicht aperolisiert geht es auf die letzten Meter durch die Altstadt. Die Gassen werden zunehmend voller. In seiner ganzen Pracht und Schönheit liegt hier im Herzen Venedigs der **(9) Piazza San Marco** mit der **(10) Basilica San Marco**. Was eine traumhafte Bildkomposition von Markusdom, Markusplatz und Markusturm mit dem angrenzenden **(11) Dogenpalas**t, ein Meisterwerk der venezianischen Gotik. Wunderschön!

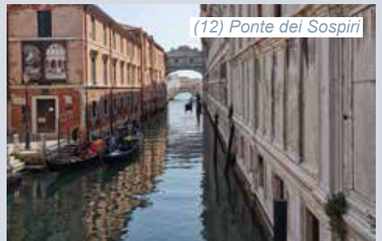
Die Seufzerbrücke **(12) Ponte dei Sospiri** ist eine Verbindungsbrücke vom Dogenpalast zum neuen Gefängnis, dem Prigioni Nuove. Beim Anblick der Freiheit seufzten die Gefangenen, als sie ihren Weg ins Gefängnis antraten und die Lagune von Venedig ein letztes Mal sahen. Daher der Name: Seufzerbrücke. Von der **(13) Ponte della Paglia** aus ist der Blick auf die Seufzerbrücke besonders hübsch. Ein traumhaftes Fotomotiv, ganz besonders, wenn sich die Brücke im Wasser des Kanals spiegelt.

Die Schönheit Venedigs vom Wasser aus bestaunen

Am späten Nachmittag geht es mit dem **(14) Wassertaxi** vom Fährterminal S. Marco zurück zum Bahnhof. Das Taxiboot verlässt den Markusplatz in Richtung Basilica di Santa Maria, schippert romantisch durch die Wasserstraßen, vorbei am Canale Grande, in Richtung Venezia Santa Lucia. Gerade vom Wasser aus kann man die pure Schönheit Venedigs bestaunen. Ein magischer Moment!

Ein Tag in Venedig. „Manchmal schenkt uns das Leben Momente, in denen es zu schön ist, um wahr zu sein und Zeiten, in denen man nicht weiß, ob man wach ist oder träumt." Ciao Bella Venezia!

© Autorin: Kim Deess



(12) Ponte dei Sospiri

GOOD TO KNOW:

ONE DAY IN VENICE: Reine Laufzeit, ohne Besichtigungen und Aufenthalte, 45 min ca. 3 km zzgl. 20 min Wassertaxi. Je nachdem wie intensiv das Viertel hinter der Basilica San Marco erkundet wird, auch etwas mehr Zeit und km einplanen.

Ein Wassertaxi kostet ca. 60 EUR vom Markusplatz bis zum Bahnhof. Eine Gondelfahrt im Vergleich dazu kostet ca. 80 EUR für 30-40 min. Die günstigste Alternative sich in Venedig auf dem Wasser zu bewegen ist die öffentliche Wasserfähre, der sogenannte Wasserbus. Kosten für ein Tagesticket ca. 20 EUR / Einzelfahrt 7 EUR. Allerdings sind die Fähren oft überfüllt wie eben ein Bus oder eine Straßenbahn. Euer Tag - Ihr entscheidet!

IN DIESER AUSGABE MIT:

PETER RÖHRLE

KEINE LEICHTE AUFGABE

MOTIVATION EINES SCHIEDSRICHTERS

ALS BEGEISTERTE FUSSBALLFANS LIEBEN WIR DIE PACKENDEN SPIELE IN DENEN ES UM VIEL GEHT. SPIELE AM ENDE DER SAISON, IN DENEN DIE MEISTERSCHAFT ENTSCHIEDEN ODER DER ABSTIEG MÖGLICHERWEISE BESIEGELT WIRD GEHÖREN ZU DEN ABSOLUTEN HIGHLIGHTS.

Oft werden in solchen Spielen Helden des Fußballs geboren, deren Namen ab diesem Moment ganze Generationen prägen können. Doch eine Figur wird im Fußball oft übersehen und doch leistet diese Person einen sehr entscheidenden Beitrag für ein gutes Fußballspiel - der Fußballschiedsrichter.

In dieser Ausgabe mit Peter Röhrle

In der Reihe der aktiven und ehemals aktiven Schiedsrichter im Umfeld des SV Steinbach darf Peter Röhrle natürlich nicht fehlen. Peter Röhrle, Jahrgang 1958 und aufgewachsen in Steinbach, hat seine Schiedsrichter Karriere 1975 mit der Schiedsrichterschulung gestartet. Von 2003 bis 2012 hat er als Schiedsrichterobmann selbst Schiedsrichter ausgebildet. In dieser Zeit wurden Lehrgänge und Schulungen oft im Vereinsheim in Steinbach veranstaltet. Durch einen schweren Schicksalsschlag musste Peter 2016 nicht nur die Arbeit als aktiver Schiedsrichter beenden. Der Schlaganfall hatte auch sehr große Auswirkungen auf Peters privates und berufliches Leben. Umso mehr freuen wir uns, dass Peter sich durch diesen Schicksalsschlag nicht unterkriegen lässt und einen neuen Job bei der Gemeinde Oppenweiler angefangen hat, weiterhin im familiengeführten 'Bronnabäsa' in Zell aktiv ist und die Freundschaften und Bekanntschaften zu seinen Steinbacher Kameraden pflegt. Außerdem betreut Peter weiterhin zwei bis drei junge Schiedsrichter pro Saison, die beim Verband unter Beobachtung stehen, im 'Schiedsrichter-Coaching' und vermittelt seine Erfahrungen.

Uwe Oesterle, Lothar Fink und Peter Röhrle bei der Einweihung des Kunstrasenplatzes in Steinbach.

SVS: Wann hast du die Schiedsrichterschulung belegt und was hat dich dazu bewogen den Lehrgang zu absolvieren?

Peter Röhrle: Tatsächlich habe ich nur in der Jugend und nie in der aktiven Mannschaft Fußball gespielt. In meiner ganzen Jugendzeit war der Ball nie wirklich mein Freund. Was mir immer gefallen hat war der Zusammenhalt auf dem Platz, in den unterschiedlichen Mannschaften bis hoch zur 1. Mannschaft, sowie die gute Stimmung im Umfeld des Vereins, weshalb ich immer dabei sein wollte. So habe ich dann mit Eugen Marquardt und Heinz Rehmann zusammen die Schiedsrichterschulung belegt und eine neue Rolle gefunden, die zu mir passt.

SVS: Was motivierte dich, als jemanden der selbst aktiv Fußball gespielt hat, das Spiel als Schiedsrichter zu leiten?

Peter Röhrle: Als ich mit dem Pfeifen angefangen hatte merkte ich schnell, dass ich es gut kann. Ich wurde immer besser darin, das Spiel zu lesen und lernte den Umgang mit den unterschiedlichen Charakteren auf und neben dem Platz. Und dann hat mich der Ehrgeiz gepackt und ich wollte Spiele in höheren Ligen leiten können. In meiner besten Zeit habe ich zwei Klassen höher gepfiffen, als der SV Steinbach je gespielt hat und bin Linienrichter in der Oberliga gewesen, was zu dieser Zeit die dritt oberste Liga gewesen ist.

SVS: Was muss ein Schiedsrichter eigentlich können? Was ist deiner Meinung nach die wichtigste Fähigkeit?

Peter Röhrle: Ein Schiedsrichter muss den Charakter eines Spiels erkennen können. Das bedeutet, dass man den Spielcharakter der Mannschaften und die Persönlichkeit einzelner Spieler erkennen können muss. Wenn ein Schiedsrichter das kann und lernt wie er darauf richtig reagiert, dann macht er kaum Fehler. Kaum vorstellbar, aber das kann für den Spielverlauf und die Zufriedenheit mit dem Schiri entscheidender sein als die individuelle Entscheidung, wie z.B. eine Abseitssituation oder ein gelbwürdiges Foulspiel richtig zu erkennen.

Peter Röhrle mit Carl Höfer und Karoline Wacker beim WFV Pokalfinale. (Carl Höfer als Schiedsrichter und Karoline Wacker als vierte Offizielle)

SVS: Konntest du positive Fähigkeiten, die du bei Schiedsrichter Lehrgängen erlernt oder in der Praxis geschärft hast, auf andere Lebensbereiche (Arbeit, Familie, Beziehungen) übertragen?

Peter Röhrle: Fürs Leben habe ich vor allem mitgenommen Entscheidungen zu treffen und dazu zu stehen. Als Schiedsrichter muss man vor allem auch schnell Entscheidungen treffen können.

SVS: Schiedsrichter haben in der öffentlichen Wahrnehmung meist kein positives Image. Es bleiben doch eher Fehlentscheidungen in den Köpfen der Fans in Erinnerung und nicht das was alles richtig entschieden und gut gemacht wurde. Absolute Skandale sind Fälle, in denen Schiedsrichter Spiele bewusst manipulieren - sog. gekaufte Spiele. Wie stehst du dazu? Verfolgst du öffentliche Debatten und ist dir das öffentliche Image der Schiedsrichter wichtig?

Peter Röhrle: Es gibt eigentlich keinen Schiedsrichter, der bewusst manipuliert! Das negative Image rührt viel eher daher, dass sie zu sehr auf ihrer Meinung beharren und manche sich tatsächlich als unanfechtbar geben. Die Fähigkeit Fehler zuzugeben und diese auch entsprechend kommunizieren zu können ist eben auch wichtig.

SVS: Bei Fußballspielen aller Klassen bekommen Schiedsrichter immer wieder den Unmut der Fans zu spüren. Manchmal sind es nicht direkt Fehlentscheidungen des Schiedsrichters, sondern die Enttäuschung der Fans über die Leistung ihrer Mannschaft. Wünscht du dir bei den Spielen mehr Respekt vom Fußallrand?

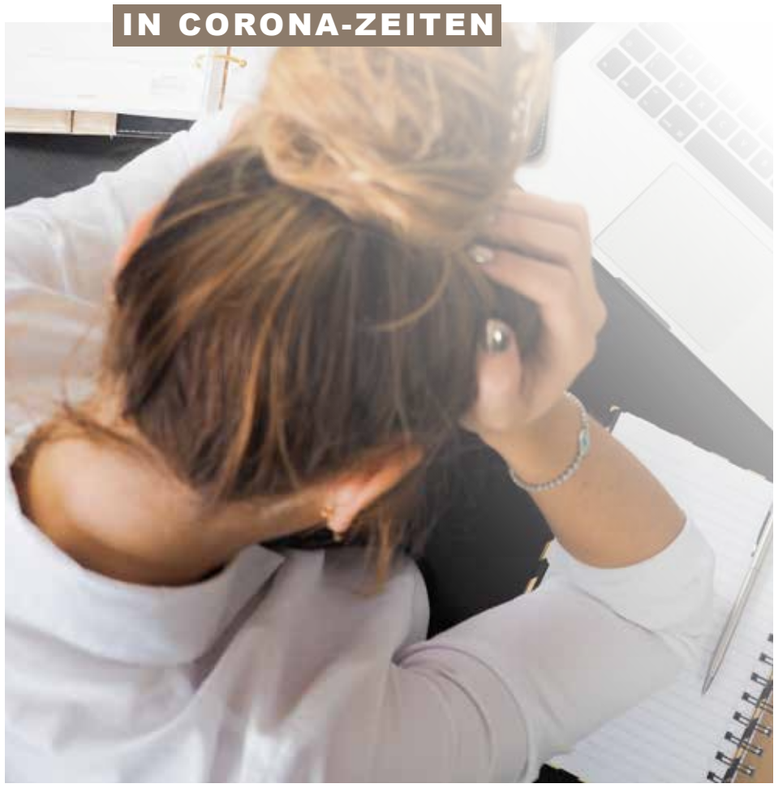
Peter Röhrle: Respekt muss man sich erarbeiten und das können manche einfach nicht. Wer als Schiedsrichter respektvoll ist, sich den Respekt erarbeitet und lernt den Spielcharakter zu erkennen, der hat auf und neben dem Platz keine Probleme. Ich bin immer mehr davon überzeugt, dass es eine Frage der Persönlichkeit ist, eine Respektsperson zu sein und in Situationen angemessen, menschlich und eben nicht überheblich zu agieren.

Auch mit dem Rad ist Peter gerne unterwegs.

© Autor: Sebastian Heller

HERAUSFORDERUNG:

BERUFS- UND AUSBILDUNGSFINDUNG IN CORONA-ZEITEN



WELCHE AUSBILDUNG ODER WELCHES STUDIUM PASST ZU MIR? DIESER NICHT LEICHT ZU BEANTWORTENDEN FRAGE MUSSTEN SICH BEREITS EINIGE GENERATIONEN STELLEN – AUCH DIE JUGENDLICHEN VON HEUTE.

Als ob die Berufs-Frage nicht schon an sich schwer zu beantworten ist, macht es die Corona Pandemie noch herausfordernder. Durch die Pandemie konnten Ausbildungsmessen und einige Praktika nicht stattfinden. Durch die Reduzierung von Kontakten fielen an einigen Schulen dazu noch Berufsvorbereitungskurse aus. Dies stellt Jugendliche bei der Berufsorientierung vor große Herausforderungen.

Zum Thema Berufs- und Ausbildungsfindung haben wir uns mit einer Expertin unterhalten. Frau Dagmar Differenz ist seit 20 Jahren für die Ausbildung bei der Murrelektronik GmbH in Oppenweiler verantwortlich.

SVS: Wieso stellt die Berufsfindung Jugendliche vor Herausforderungen?

Dagmar Differenz: Es gibt an sich unbegrenzte Möglichkeiten. Das vielfältige Angebot von Studiengängen und Ausbildungen ist Fluch und Segen zugleich.

In Gesprächen nehme ich wahr, dass die Vorstellungskraft schwerfällt, welche Berufsfelder und Tätigkeiten nach Ausbildungsende konkret dahinter stecken. Die Arbeitswelt ist in den letzten Jahren abstrakter und dynamischer geworden. Durch die Digitalisierung verschwimmen einige Berufsfelder ineinander. Zudem hat ein Wertewandel bei Jüngeren stattgefunden. Arbeit und Beruf ist nicht mehr das Wichtigste. Das Thema Berufsfindung bzw. -orientierung und Schule wird oftmals entkoppelt. Vor einigen Jahren lief dies noch parallel. Heutzutage wird der Fokus häufig zunächst auf den Schulabschluss gelegt.

GRIECHISCHE & SCHWÄBISCHE SPEZIALITÄTEN
GASTSTÄTTE STORCHEN
INHABER: DIMITRIOS PINAKAS
UHLANDSTR. 13 • 71522 BACKNANG
TELEFON: 07191 • 98 09 44
SAMSTAGS: GYROS VOM GRILL
WARME KÜCHE VON 12 - 14 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAGS RUHETAG
BIERGARTEN

Falls dadurch kein reibungsloser Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Studium möglich ist, wird dies in Kauf genommen.

SVS: Hat Corona einen Einfluss darauf?

Dagmar Differenz: Die Pandemie macht es leider nicht einfacher: Dadurch sind Praktika ausgefallen. Angebote wie Elternabende und Berufsmessen konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Einige Unternehmen bieten seit zwei Jahren keine Berufsorientierungspraktika mehr an, dies sind leider keine Einzelfälle. Dazu kommt, dass der informelle Austausch durch die Kontaktreduzierung nicht stattgefunden hat.

Gespräche unter Freunden, Personen aus dem familiären Umfeld oder z.B. Fußballtrainer sind weggefallen. In den letzten zwei Jahren mussten wir einen Rückgang an Bewerbungen feststellen. Davon ist nicht nur die Murrelektronik betroffen, sondern auch andere Unternehmen.

SVS: Welche Tipps kannst Du Jugendlichen geben, die nicht so richtig wissen, wie sie starten sollen?

Dagmar Differenz: Ein ganz banaler Tipp - alle Personen außerhalb der Schule zu befragen: Was machen sie beruflich, wie gestaltet sich der Arbeitsalltag und wie sah deren Werdegang bzw. Ausbildungsweg aus? Dies hilft ungemein, um erste Eindrücke und eine Orientierung zu bekommen. Wir als Gesellschaft schauen oft auf die Ausbildung bzw. Studiengang und nicht wie der berufliche Alltag in Form von konkreten Aufgaben und Tätigkeiten aussehen könnte. Den einzigen Fehler, den man machen kann - ist nichts zu tun. Wenn Jugendliche nach einem Praktikum, Ausbildung oder ersten Semester merken, dass dies doch nicht das richtige für einen ist, dann ist dies eine wesentliche Erkenntnis, die weiterhilft. Es sollten möglichst viele Erfahrungen und Eindrücke gewonnen werden, nicht nur durch die vorgeschriebenen Schulpraktika.

Auch Ferienjobs oder freiwillige Praktika helfen definitiv ebenso weiter. Ein wichtiger Faktor ist frühzeitig damit zu beginnen, es ist ein stetiger Prozess, der nicht von heute auf morgen abgeschlossen ist.

SVS: Wie können Eltern oder Personen aus dem Umfeld bei der Berufsfindung unterstützen?

Dagmar Differenz: Eltern sollten frühzeitig die Arbeitswelt zu einem Alltagsthema machen. Sie sollten jedoch versuchen die eigenen Interessen wie gewünschten Werdegang oder die Aussicht auf gut bezahlte Jobs zurückstellen und mehr auf die Stärken und Neigungen ihrer Kinder eingehen. Ein Beispiel hierzu könnte sein, dass Eltern bei ihrem Kind ein Organisationstalent bei Familienfeiern beobachten. Dann könnten sie gemeinsam das Berufsbild eines Eventmanagers genauer betrachten. Dazu sollten Eltern keinen zu hohen Druck und Erwartungshaltung generieren, dennoch ist es ratsam das Thema regelmäßig anzusprechen.

SVS: Ausbildung oder Studium - welchen Rat kannst Du hier geben und wie beurteilst Du den Trend zum Studium?

Dagmar Differenz: Dies sollte sehr individuell betrachtet werden. Ein Studium ist nur dann sinnvoll, insofern er oder sie ein Lerntyp ist. Dazu kommt, dass ein Studium breit gefächert und nicht so praxisnah ist. Ein abgeschlossenes Studium bedeutet nicht automatisch beruflichen Erfolg. Mit gutem Ausbildungsabschluss und Berufserfahrung stehen auch so einige Türen offen. Falls man sich noch spezialisieren oder weiterbilden möchte, gibt es immer noch die Möglichkeit dies über einen Fachwirt, Betriebswirt, Meister, Techniker oder sogar berufsbegleitendes Studium zu machen.

© Autor: Marc Jungwirth

Paartanz – Hip Hop – Kindertanz – Fitness
TBA
Tanzschule Bayerle-Auchter
www.bayerle-auchter.de

Hinspiel GrA vs. SVS am 12.09.2021, Jubel nach Tor zum 3:2 für den SVS durch Florian Schlipf, Fotograf: Tobias Sellmaier

BEZIRKSLIGATEAM

MIT RÜCKENWIND

SPÄTESTENS NACH DEM 12. SPIELTAG UND EINER 1:5 HEIMNIEDERLAGE GEGEN DIE SG OPPENWEILER GINGEN BEIM SV STEINBACH DIE ALARMGLOCKEN LOS. MIT MAGEREN 6 PUNKTEN LAG DAS BEZIRKSLIGATEAM AUF DEM 15. TABELLENPLATZ. VORLETZTER. AKUTE ABSTIEGSGEFAHR.

Keine leichte Aufgabe für Vorstand Volker Fritz und die neu in die Vereinsleitung berufenen Spielleiter Thilo Gruber und Marcel Hofer. Auch in Steinbach haben in dieser Situation die Mechanismen des Fußballs gegriffen: Trainerwechsel. Talha Ünal und Philipp Heller übernahmen die Mannschaft als gleichberechtigtes Duo. Philipp coacht im Wesentlichen von der Seitenlinie und spielt nur sporadisch. Talha ist als Spielertrainer aktiv. Zunächst haben die beiden einige Spieler aus der zweiten Mannschaft, die die notwendige Qualität für die Bezirksliga haben, für ihr Team gewonnen. So wurden Marcel Goncalves, Taner Bakir und Hannes Bössenecker für die erste Mannschaft reaktiviert.

Mit viel Engagement und Leidenschaft haben die neuen Trainer ein kleines Fußballwunder vollbracht. Gleich im ersten Spiel gelang beim TV Weiler/Rems ein wichtiger 1:3 Auswärtssieg. Aus den folgenden 7 Spielen holten die Steinbacher sage und schreibe 16 Punkte. Nur das Spiel gegen die Spitzenmannschaft vom FSV Waiblingen ging verloren. Am 30. März kam man gegen den TSV Sulzbach/Laufen zu einem 1:1 unentschieden. Mit einem 2:1 Heimsieg gegen Titelanwärter SG Schorndorf setzte Steinbach erneut ein Ausrufezeichen und war Anfang April mit 28 Punkten dem Klassenerhalt ein großes Stück näher gekommen.

Bis zu letzt war es spannend

In den letzten 8 Spieltagen, wo die Mannschaft nochmals 10 Punkte holte, wurde es nochmal richtig spannend. Denn aufgrund der Abstiegssituation in der Landesliga, war es bis zum letzten Spieltag nicht klar, welcher Platz zum sicheren Klassenerhalt ausreichen würde. Letztlich war es eine Punktlandung. In der Abschlusstabelle rangiert man mit 38 Punkten und 55:67 Toren auf dem 11. Platz von 16 Mannschaften. Klassenerhalt gesichert. Herzlichen Glückwunsch vom Anpfiff.

Vielen Dank für die Unterstützung

Rückenwind gibts auch von den Fans, die zahlreich zu den Spielen kommen, und das junge Team nach Kräften unterstützen. Beispielsweise waren am 6. März 2022 beim so wichtigen Spiel gegen den Großen Alexander Backnang mehr als 200 Zuschauer auf dem Steinbacher Sportplatz. Ein Spalier von Jugendspielern begleitete die Mannschaft beim Einlaufen. Es war ein Duell im Tabellenkeller. Steinbach lag mit 16 Punkten auf Platz 12 und Großer Alexander nur 4 Punkte dahinter auf Platz 13. Den Steinbachern merkte man zu Beginn an, dass viel auf dem Spiel stand. Der Gegner war gut eingestellt, neutralisierte zunächst den Spielaufbau des SVS und kam in der 25. Minute durch Cosimo Moccia zum Führungstreffer. Aber der SVS stemmte sich gegen die drohende Niederlage. In der 30. Minute gelang Ardit Ademi der Ausgleich zum 1:1. Steinbach kam immer besser ins Spiel und machte in der zweiten Halbzeit mächtig Druck in der gegnerischen Hälfte. Großer Alexander blieb aber durch Konter gefährlich. Kurz vor dem Schlusspfiff spielte sich Steinbach auf rechts mit einer einstudierten Kombination durch. Die Flanke erreichte den in den Strafraum gestarteten Marius Seitter, der mit einem sehenswerten Kopfball ins lange rechte Eck zum 2:1 Siegtreffer verwandelte.

Die zweite Luft

Auffallend ist, dass Steinbach seit Beginn der Rückrunde am Ende des Spiels nochmals zulegen kann. Talha Ünal ist davon überzeugt, dass dabei der frühe Start der Vorbereitung Anfang Januar geholfen hat: “Die anderen Mannschaften waren noch im Winterschlaf, da standen wir bereits auf dem Platz”. Philipp Heller sagt: “Die Trainingsbeteiligung ist gut. Wir nehmen den Kampf an und gewinnen die Zweikämpfe. Ich bin einfach stolz auf die Jungs”.

© Autor: Bernhard Heller

DIE NEUEN TRAINER

DER 2. MANNSCHAFT

ZUM ENDE DIESER SAISON DÜRFEN WIR BEI DER ZWEITEN AKTIVEN MANNSCHAFT EINEN TRAINERWECHSEL BEKANNT GEBEN. ÖMER ALP ÜBERNIMMT ALS CHEFTRAINER ZUSAMMEN MIT JOSÉ MAKENGO ALS CO-TRAINER DIE TRAINERPOSTEN VON INTERIMSCOACH MIKA ABRAHAM.

Der neue Cheftrainer Ömer ist 34 Jahre jung und wechselt vom KTSV Hößlinswart, wo er bis zuletzt als Spieler aktiv auf dem Platz stand, zum SV Steinbach. „Ich möchte meine Erfahrung, die ich in unterschiedlichen Vereinen und Ligen als Spieler gewinnen konnte, nun als Trainer an die junge Generation weitergeben können”, erklärt Ömer zu seiner Motivation nun auf die Trainerbank zu wechseln.

Spaß am Fußball und der Weiterentwicklung

Ömer’s Stationen in seiner aktiven Laufbahn waren die SG Schorndorf, der TSV Haubersbronn, der VFL Winterbach, SF Höfen-Baach und POES Anagenissis Schorndorf und so bringt er nicht nur seine fußballerische Erfahrung in den Verein ein, sondern er kennt auch die Herausforderungen in der Vereinsarbeit. Ihm ist es wichtig, dass die Spieler Spaß am Fußball und an ihrer individuellen fußballerischen Weiterentwicklung haben. Einen großen Stellenwert hat für ihn das Vermitteln von grundlegenden Werten, wie Respekt, Disziplin und Aufrichtigkeit und er freut sich, wenn junge Spieler, die er auf den Sprung in die erste Mannschaft fördern möchte, sich durch den Sport auch charakterlich weiterentwickeln. Den erfahrenen Spielern in der „Zweiten” möchte er das Vertrauen entgegenbringen, damit sie ihre Führungsrolle im Mannschaftsgefüge wahrnehmen können.

Ömer gefallen beim SV Steinbach die guten Trainingsbedingungen, bewertet die Vereinsstrukturen als sehr gut und hat einen offenen und ehrlichen Eindruck der SVS-Verantwortlichen. Ideale Bedingungen, um in der neuen Saison durchzustarten.

Doppelfunktion als Spielertrainer

Neuer Co-Trainer wird José, wodurch ein bekanntes Gesicht beim SV Steinbach in den Trainerstab wechselt. Tatsächlich bleibt uns der 32-Jährige auch weiterhin als Spieler erhalten, da er in einer Doppelfunktion als Spielertrainer agieren wird. Seitdem José beim SV Steinbach dabei ist, hob er sich als zuverlässiger Fußballfachmann mit hoher Identifikation zum Verein hervor und bewies diese Haltung und Zuverlässigkeit auch in der vergangenen Saison, die für die zweite Mannschaft über weite Strecken nicht einfach war.

Bevor José zum SV Steinbach wechselte, spielte er beim SC Korb, TSV Leutenbach und TV Weiler Rems. Seine Motivation für den Trainerposten sieht er in der Möglichkeit, erste Erfahrungen als Trainer sammeln zu können. Seine Anliegen sind eine positive sportliche Weiterentwicklung, Spaß in die Mannschaft zu bringen und das Gefühl von Stärke, Selbstbewusstsein und Zusammenhalt wiederzuerwecken. Sein Grund beim SV Steinbach zu bleiben: „Ich fühle mich in der familiären Atmosphäre beim SV Steinbach einfach wohl”.

„Wir freuen uns, dass wir mit José einen Co-Trainer aus den eigenen Reihen engagieren konnten und mit Ömer einen hoch motivierten, jungen Trainer gefunden haben, der viel Wert auf Kommunikation und Disziplin legt. Beide Trainer sind sehr engagiert an der Kaderplanung der kommenden Saison beteiligt gewesen und konnten mit ihrem Netzwerk dafür sorgen neue Qualität ins Team zu holen. „Ich bin zuversichtlich, dass in der kommenden Saison eine Mannschaft an den Start geht, die wieder Spaß am Fußball haben wird und dabei auch konkurrenzfähig ist.” So Thilo Gruber, Abteilungsleiter aktiver Fußball.

© Autor: Sebastian Heller

DIE SVS HEIMSPIELHOCKETSE

LIEBE FANS UNSERER AKTIVEN MANNSCHAFTEN, GOOGELT BITTE MAL DEN BEGRIFF “HEIMSPIELHOCKETSE”.

Richtig geraten: Kein Treffer. Die Rechtschreibprüfung der gängigen Computerprogramme zeigt bei “Heimspielhocketse” einen Fehler an. Und trotzdem gibt es sie, die SVS-Heimspielhocketse.

Premiere wurde am 10. Spieltag der laufenden Saison bei den Spielen gegen FC Welzheim 06 und SV Unterweissach gefeiert, also am 31. Oktober 2021. Damals noch unter dem Titel “Die kleine SVS-Hocketse”, mit einem 5-Kampf für Jung und Alt sowie Torwandschießen. Der Anpfiff berichtete in seiner Ausgabe 12/2021.

Tolle Preise bei der Tombolla

Eine Fortsetzung gabs am 6. März 2022, jetzt unter dem neuen Namen “Heimspielhocketse”. Rund um die Spiele gegen den TSC Murrhardt und Großer Alexander Backnang gabs mediterrane Grillspezialitäten. Fleißige Helfer hatten eine Tombola mit klasse Preisen vorbereitet, z. B. Fußbälle, VFB-Trikots und Eintrittskarten zu Bundesliga-Heimspielen der TSG Hoffenheim sowie für die Handball-Drittligapartien des HCOB. Die 600 Lose wurden allesamt verkauft. Auf und neben dem Platz war mordsmäßig was los. Die beiden Spiele sahen mehr als 200 Zuschauer und unsere jüngsten Fußballer aus den Jugendmannschaften standen Spalier beim Einlaufen.

UNSERE TOMBOLA

Warum macht das der SV Steinbach überhaupt? Zum einen ist es der Wunsch der Fußballer, vor möglichst vielen Zuschauer zu spielen. Und die beiden bisherigen Heimspielhocketse waren wirklich sehr gut besucht. Zum anderen hat der Verein durch den pandemiebedingten Ausfall von Veranstaltungen, insbesondere der Faschingspartys in den Jahren 2021 und 2022, einen signifikant hohen Einnahmerückgang zu verzeichnen, den es wenigstens zum Teil auszugleichen gilt. Deshalb soll die Heimspielhocketse keine Eintagsfliege bleiben. Der Verein setzt bei den nächsten Heimspielhocketsen auf regen Besuch seiner Fans und vielen Steinbacher Bürgern.

Die nächste Heimspielhocketse kommt!

Bei Redaktionsschluss dieser Anpfiff-Ausgabe ist die nächste Heimspielhocketse bereits in Planung. Diesmal als “Heimspielhocketse - Joe kocht” am 22. Mai 2022.

© Autor: Bernhard Heller

AIR-BODY®
ToBeTheBest...UseTheBest
www.airbody.training

Nr. 1 - Mode am Markt

Welzheimer Str.1
71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191 / 933 66 88

Öffnungszeiten:
Mo-Fr : 9 bis 12.30Uhr und 14 bis 18Uhr
Sa: 9 bis 13Uhr

www.nummer1mode.de

Nr.1
Mode am Markt

Immobilienverkauf.
Ganz einfach mit uns!

Verkaufe Deine Immobilie selbst!

Du weißt nicht wie? Wir helfen Dir dabei!

Klappt nicht? Kein Problem, wir übernehmen.

Nur Jetzt:
kostenlose Wertermittlung Deiner Immobilie

Ich bereite Dich und Deine Immobilie optimal für den Verkauf vor!“

Matthias Gronbach
Inhaber Immobilien Buddy

IMMOBILIEN BUDDY

Seelacher Weg 6
71522 Backnang

0152 / 576 908 59
07191 / 367 337 1

anfrage@immobilien-buddy.de
www.immobilien-buddy.de

DER SVS Fan Talk

EMMA UND HARALD KENGETER MIT FAMILIE

Wir haben mit Emma und Harald Kengeter im Doppelpack gesprochen, beide sind seit einigen Jahren regelmäßig auf dem Sportplatz zu sehen. Gründe hierfür sind sicherlich die sportlichen Ambitionen von Bruder/Sohn Paul Kengeter und Freund/Schwiegersohn Mikka Abraham.

SVS: Du bist regelmäßig auf dem Sportplatz zu sehen. Warum?

Emma: Durch meinen Freund Mika und meinen Bruder Paul.

Harald: Man trifft immer nette Leute in Steinbach und natürlich durch meinen Sohn Paul und dass Emma nicht alleine gehen muss ;)

SVS: Ist es schon mal vorgekommen, dass Du beim Abpfiff nicht wusstest wie das Spiel ausgegangen ist?

Emma & Harald: Niemals, da Cheasy immer gut zu hören ist, wenn er die Spielstände durchsagt.

SVS: Was ist Dein persönliches SVS Highlight?

Emma: Ich fiebere bei jedem Spielen immer mit. Definitiv die Freude der Jungs, wenn sie Tore schießen.

Harald: Jedes Heimspiel mit Sonne und einem Kaltgetränk.

SVS: Gibt es eine Sportplatz Anekdote, die wir unbedingt wissen müssen?

Emma & Harald: Keine direkte Anekdote aber mit Tim Dörfler ist jedes Heimspiel ein Highlight.

SVS: Wie hast Du die Corona bedingten fußballfreien Sonntage verbracht?

Emma: Auf jeden Fall gemeinsam mit Mika und Paul, da die beiden sonntags ja sonst keine Zeit haben.

Harald: Bei gutem Werrer mit meinem Fahrrad oder natürlich mit der Familie.

SVS: Was schätzt du am SV Steinbach am meisten?

Emma: Die leckeren Kuchen, die es an den Heimspielen immer gibt und die tolle Organisation der Feste.

Harald: Die gute und positive Stimmung unter Freunden.

SVS: Wie kommst du zu den Spielen?

Emma & Harald: Entweder wir spazieren zusammen oder hin und wieder fahren wir auch mit dem Fahrrad. Bei schlechtem Wetter bevorzugen wir jedoch das Auto.

© Autor: Marc Jungwirth

SCHWARZMARKT

www.myschwarzmarkt.de • follow us on instagram • like us on facebook

SCHWARZMARKT _ AM OBSTMARKT 1 _ 71522 BACKNANG _ TELEFON: (07191) 60933 _ MO – FR 9.30H – 19H SA 9.30 – 16H

E1

STAFFELSIEGER

FÜNF SPIELE, 15 PUNKTE UND 26:2 TORE. MIT EINER OPTIMALEN AUSBEUTE WURDE DIE E1-JUGEND IN DER VORRUNDE SIEGER IN DER QUALISTAFFEL 12, VOR DER SGM OPPENWEILER / SULZBACH II UND DEM TSV LEUTENBACH.

In der Rückrunde wurde in der Kreisstaffel gespielt. In sechs Spielen gingen die Jungs fünfmal als Sieger vom Platz. Mit 15 Punkten und 25:9 Toren wurde die E1 mit der Meisterschaft belohnt. Zweiter wurde der SV Hertmannsweiler mit 10 Punkten.

Entsprechend stolz ist Trainer Dennis Layer auf seine Jungs, die trotz Coronapausen zusammengehalten haben und deshalb diesen tollen Erfolg gemeinsam erringen konnten. Es hat sich ausgezahlt, dass ein wesentlicher Teil der Mannschaft schon seit der F-Jugend zusammen ist und mit Dennis als Trainer in das 5 Jahr geht. Da könnte etwas entstehen, was dem SV Steinbach vielleicht noch viel Freude macht.

„Vielen Dank!“

Dennis Layer sagt: “Ich werde weiterhin alles geben, dass die Jungs auch beim SVS bleiben und es möglichst sehr weit schaffen”. Sein besonderer Dank gilt Colin Komorowsky und Rouven Hartmann, die ihn im Training unterstützt haben.

© Autor: Bernhard Heller

DIE SIEGREICHE E1

Oben (von links): Alexa Radovanovic, Raphael Reber, Simon Kraus, Maximilian Hartmann, Mika Komorowsky, Arian Kryeziu, Trainer Dennis Layer

Mitte (von links): Patrick Marquardt, Samuel Schöffler, Leo Monteverde, Jonas Kraft, Finn Reber, Nick Eberhard, Tom Schneider, Alexandros Aslanidis

Vorne (mit Ball): Bela Layer

LOHN FÜR TOLLEN ZUSAMMENHALT:

B-JUGEND IST MEISTER IN DER KREISSTAFFEL

FLORIAN SCHLIPF, B-JUGEND-TRAINER, BERICHTET MIT STOLZ ÜBER DEN WEG ZUR MEISTERSCHAFT DER SVS B-JUGEND. DER SV STEINBACH UND DAS ANPFIFF-TEAM GRATULIEREN HERZLICH ZU DIESEM ERFOLG.

Mit einem eher kleinen Kader startete die U17 – bestehend aus den Jahrgängen 2005 und 2006 – in die Qualirunde 2021. Nachdem in den ersten Spielen leichtfertig Punkte verschenkt wurden, steigerten wir uns kontinuierlich. Einen Wechsel gab es im Oktober im Trainerteam: Co-Trainer Mark Stößer zog es beruflich nach München. Felix „Atze“ Bauer, ebenfalls Aktiven-Spieler, ersetzte ihn und wurde eine wichtige Stütze. Am Ende blieb für uns Platz 4 in der Qualistaffel, mit welchem wir zufrieden sein konnten. 2022 traten wir somit in der Kreisstaffel an. Zu Beginn der Rückrunde riefen wir mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen die Meisterschaft als Ziel aus. Mittlerweile hatten wir einen stark angewachsenen Kader. 16-20 Spieler im Training war die Regel. Oft mussten Jungs in den sauren Apfel beißen und am Wochenende zu Hause bleiben. Die Team-Chemie stimmte dennoch, alle zogen an einem Strang. Respekt dafür!

Ungeschlagen bis zum Schluss!

Die Mission Meisterschaft starteten wir mit einem 5:1 Heimsieg gegen FC Welzheim 06. Dima (2), Vincent (2) und Musa waren für die Tore verantwortlich. Beim 5:3 Erfolg gegen Zrinski Waiblingen hatten wir schon mehr zu knabbern. Bei einem hitzigen Spiel mit einigen Karten und Zeitstrafen trafen Dima (2), Kovac, Musa und Vincent. Das Glück war uns in Oppenweiler hold, als wir durch Friedrich erst in der Nachspielzeit den Siegtreffer erzielten. Weitere Torschützen zum 4:3 Endstand: Dima (2), Schoscho. Die 3 Punkte „geschenkt“ bekamen wir vom FC Viktoria Backnang, da sie das Spiel wegen Personalmangels absagten.

Somit war alles vorbereitet für das Topspiel am 5. Spieltag bei der SGM Kaisersbach/Althütte, die bis dato wie wir noch kein Spiel verloren hatten. In einer spannenden Partie bewiesen unsere Jungs mal wieder einen riesigen Siegeswillen und setzten sich abermals mit 4:3 durch. Für die Tore waren Vincent (2), Colin und Dima verantwortlich. Der Sieg bedeutete die vorzeitige Meisterschaft, da der direkte Vergleich in der Jugend zählt. An dieser Stelle nochmal ein dickes, fettes Dankeschön an Torsten und Sören, die das Trainerteam an diesem Spieltag vertreten hat! Am letzten Spieltag wurde vor heimischem Publikum die SGM Rottal/Fornsbach mit 4:0 bezwungen. Tore: Vincent, Veron, Dima und Carlos. Als Belohnung wartete die Wimpel-Übergabe samt Siegerbier nach dem Schlusspfiff.

Mit der ungeschlagenen Meisterschaft, 18 Punkten aus 6 Spielen und einem Torverhältnis von 25:10 verabschiedet sich das Trainerteam Florian Schlipf und Felix Bauer. Hervorzuheben ist noch, dass alle Jungs ihren Anteil beitrugen und auf Spielminuten kamen. Männer, es war uns eine Freude!

© Autor: Florian Schlipf

MIT VIEL FREUDE UND TEAMGEIST

Die Trainer Dennis und Sakis mit einem Bericht zur E2

„Wir freuen uns schon jetzt riesig auf die neue Saison und wir versprechen, dass wir wieder viele Siege und Punkte für den SVS nachhause bringen.“

Dennis und Saki

MIT VIEL BEGEISTERUNG UND FREUDE BERICHTEN DIE TRAINER DER E2-JUGEND DENNIS HENTSCHEL UND SAKIS BALIS ÜBER DIE SAISON IHRER SPRÖSSLINGE.

Der Jahrgang 2012 kam im Sommer 2021 mit einem vielversprechenden Kader aus der F-Jugend des SV Steinbach in die E-Jugend. In der F-Jugend beendeten die Jungs die Saison mit nur einer Niederlage. Beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche neue Saison in der E-Jugend.

Die Ambitionen waren hoch! Nach den ersten zwei Siegen im ersten Qualifikationsturnier folgten dann allerdings zwei knappe Niederlagen in der zweiten Qualifikationsrunde. Die E2 startete so in der Qualifikationsstaffel 6. Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen besetzte das Team den 3. Platz von insgesamt 5 Mannschaften.

Großer Zuwachs an Spielern

Aufgrund des großen Zuwachses an jungen motivierten Kickern, wurden in der Rückrunde zwei E-Jugend-Mannschaften, die E2 und E3, angemeldet. “Unsere E2 startete merkwürdigerweise nur in der 10er-Kreisstaffel und die Jungs der E3 in der 11er-Staffel”, so Sakis Balis.

Die E2, die in der Hinrunde noch in der 6er-Kreisstaffel spielte, begann die Saison als klarer Favorit. Der Favoritenrolle wurde die Mannschaft mit voller Punktzahl (7 Spiele, 7 Siege) und 65 zu 7 Tore gerecht.

Gute Entscheidung

Die Jungs aus der E3-Jugend sammelten mit 3 Siegen und 4 Niederlagen Spielerfahrung. Zudem konnten alle Spieler der gesamten E-Jugend regelmäßig und aktiv am Spielbetrieb teilnehmen. “Die Entscheidung zwei Mannschaften zu melden war genau richtig, auch wenn es Spieltage gab, an welchen wir mit Mühe und Not den Kader zusammenstellen mussten”, so Dennis Hentschel.

Mit 23 Spielern in die neue Saison

Die Jungs bleiben auch in der nächsten Saison dem SV Steinbach treu. Der Kader und somit die Anzahl an jungen Spielern wächst stetig weiter. Mit insgesamt 23 Spieler gehen die zwei Trainer in der kommenden Saison mit der E1 und E2 an den Start.

© Autor: Matthias Gronbach

DER WEG VON DER JUGEND IN DEN AKTIVEN SPIELBETRIEB

MIT JONA DÖFFINGER

EINE GUTE JUGENDARBEIT IST LÄNGST AUCH IM AMATEURBEREICH SEHR WICHTIG FÜR DIE SPORTVEREINE. SPIELER AUS DEN EIGENEN REIHEN KÖNNEN VIEL INTENSIVER UND MIT MEHR BEGEISTERUNG AN DEN VEREIN HERANGEFÜHRT WERDEN.

Gerade heute ist es umso wichtiger, junge Menschen für einen Verein begeistern zu können, da die Verbundenheit zu einem Verein längst nicht mehr so vorhanden ist, wie man es aus früheren Zeiten kennt. Natürlich hat es auch wirtschaftliche Vorteile.

Erfolgreiche Jugendarbeit beim SV Steinbach

Beim SV Steinbach ist man sehr stolz auf die Jugendarbeit. Der SVS stellt alle Jugendmannschaften von den Bambinis bis zur A-Jugend. Nicht viele Vereine im Umkreis können hier mithalten. Wenn dann noch der Sprung in den aktiven Spielbetrieb gelingt, kann man mit Stolz behaupten, alles richtig gemacht zu haben. Jona Döffinger aus der SVS-Jugend hat genau diesen Sprung geschafft. Mit viel Ehrgeiz und Spaß am Fußball begeistert Jona die Akteure des SV Steinbach.

Stammplatz in der ersten Mannschaft?

Ziel der Verantwortlichen ist es, Jona weiter zu fördern und zu formen, um ihm in naher Zukunft möglicherweise einen Stammplatz in der ersten Mannschaft geben zu können. Das Talent hierzu hat er.

Wir haben mit Jona gesprochen und ihm ein paar Fragen gestellt:

SVS: Jona, du bist im Moment sehr gefragt beim SV Steinbach. Die Jugendabteilung verzichtet ungern auf dich und die Akteure der aktiven Mannschaften möchten dich oben spielen sehen. Was denkst du darüber?

Jona: Ich freue mich natürlich sehr, den Sprung von der Jugend- zur aktiven Mannschaft geschafft zu haben. Auch wenn mir die Zeit in der Steinbacher Jugend sehr gefallen hat, hatten für mich die Trainingseinheiten und Spieleinsätze bei der aktiven Mannschaft immer schon Priorität.

Dennoch war es mir wichtig auch für die Jugend noch eine Verstärkung zu sein und habe an den meisten Spielen und Trainingseinheiten teilgenommen.

SVS: Du bist sehr ehrgeizig und trainierst sehr viel und fleißig. Auch neben dem Fußballtraining kümmerst Du Dich um Deine körperliche Fitness. Erzähl uns, was Du alles machst und wie Du das alles unter einen Hut bekommst?

Jona: Während der strengen Coronamaßnahmen habe ich mit regelmäßigem Joggen angefangen. Das hat meine Ausdauer schnell verbessert und hat mir auch tatsächlich sehr Spaß gemacht.

Aktuell gehe ich immer noch regelmäßig joggen und ab und zu ins Fitnessstudio. Zeitlich ist das ganze manchmal etwas schwierig, doch in der Regel habe ich momentan als Schüler noch genug Freizeit, sodass nichts zu kurz kommt.

SVS: Sowohl in der 2. aktiven Mannschaft, als auch in der 1. aktiven Mannschaft kommst Du regelmäßig zum Einsatz. Wenn Du spielst, unterstützen Dich die Fans und Mitspieler sehr lautstark. Bekommst Du das auf dem Platz auch mit und was ist Deine Meinung darüber?

Jona: Ja also das hat mir schon von Anfang an sehr gut an den aktiven Mannschaften gefallen. Im Training und im Spiel herrscht nur positive und unterstützende Stimmung, was für mich als noch unerfahrener Spieler enorm hilfreich ist. Die Unterstützung der Fans ist natürlich auch sehr aufbauend und gibt einem Selbstbewusstsein.

SVS: Wir, Deine Mitspieler und sicher auch viele Fans finden es klasse wie ehrgeizig Du Dich einbringst. Viele junge Spieler können sich Dich als Vorbild nehmen. Was kannst Du anderen jungen Spielern mit auf den Weg geben?

Jona: Ich denke wie so oft ist Fleiß und Ehrgeizig mal nicht verkehrt. Dennoch sollte man auch einfach Spaß am Kicken haben.

SVS: Wo siehst Du Dich in den nächsten Jahren? Was sind Deine Ziele, Wünsche und Vorstellungen?

Jona: Natürlich steht der Klassenerhalt in der nächsten Saison als Teamziel an erster Stelle. Ich persönlich möchte mich fußballerisch weiterentwickeln, um meinem Team bei unserem Ziel helfen zu können und möglicherweise ein fester Bestandteil der ersten Elf zu sein.

© Autor: Matthias Gronbach

STECKBRIEF

Jona Döffinger

Alter: 18

Nationalität: deutsch

Position: RV / RM

Fuß: rechts

Fußballidol: N‘golo Kanté

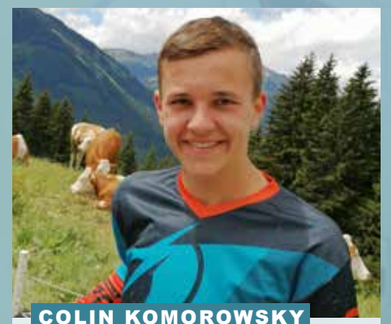
MEINE ZUKUNFT

UNSERE JUGENDSPIELER STELLEN SICH VOR:

LUCAS LIEBELT

8 Jahre | E-Jugend | V

Für welchen Profiverein schlägt dein Herz?
VFB Stuttgart
Welcher Fußballprofi ist dein Lieblingsspieler?
Joshua Kimmich
Welchen Beruf möchtest du später ausüben?
Fußballprofi
Hast du noch andere Hobbys wie Fußball?
Schach spielen
Was gefällt dir beim SV Steinbach?
Dass alle meine Freunde hier spielen und dass mein Papa mein Trainer ist.



COLIN KOMOROWSKY

16 Jahre | A-Jugend | LV

Für welchen Profiverein schlägt dein Herz?
FC Bayern München
Welcher Fußballprofi ist dein Lieblingsspieler?
Joshua Kimmich
Welchen Beruf möchtest du später ausüben?
Anlagenmechaniker für Sanitär/Heizung
Hast du noch andere Hobbys wie Fußball?
Mountenbiken
Was gefällt dir beim SV Steinbach?
Zusammenhalt, Gemeinschaft und Kampfgeist.

MIKA KOMOROWSKY

10 Jahre | D-Jugend | ST

Für welchen Profiverein schlägt dein Herz?
FC Bayern München
Welcher Fußballprofi ist dein Lieblingsspieler?
CR7
Welchen Beruf möchtest du später ausüben?
Professioneller Biker
Hast du noch andere Hobbys wie Fußball?
Basketball, Mountenbiken
Was gefällt dir beim SV Steinbach?
Dass alle nett zu mir sind und gute Freundschaften.

PAUL KREBS

14 Jahre | C-Jugend | IV

Für welchen Profiverein schlägt dein Herz?
VFB Stuttgart
Welcher Fußballprofi ist dein Lieblingsspieler?
Wataru Endo
Welchen Beruf möchtest du später ausüben?
Fußballprofi
Hast du noch andere Hobbys wie Fußball?
Fahrrad fahren
Was gefällt dir beim SV Steinbach?
Dass ich spielen darf.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß diese jungen Kicker am Fußballspielen haben. Mir ist es wichtig, dass alle Kinder, die spielen wollen, auch bei uns spielen können.“

Sören Kettner, Abteilungsleiter Jugend Fußball

Seit 75 Jahren in Backnang

Zeller & Tränkle
Fachanwälte – Rechtsanwälte

Dr. Sebastian Zeller | Sonja Tränkle | Simone Harsch

Ihre Fachanwälte für

Familienrecht **Verkehrsrecht**
Arbeitsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht · Mietrecht · Baurecht · Kauf- und Vertragsrecht
Inkasso · Strafrecht · Ordnungswidrigkeiten

Mediation

Burgplatz 2 · 71522 Backnang · Tel. (07191) 345393-0 · www.zeller-traenkle.de
Parkmöglichkeiten im Adenauer-Parkhaus

70+ na und?

SENIORENSPORT

DER DEMOGRAPHISCHE WANDEL UND DIE VERSCHIEBUNG VON ARBEITSPLÄTZEN HINTER DEN SCHREIBTISCH, MACHEN DEN SENIORENSPORT IMMER WICHTIGER.

Die physische Belastbarkeit der Menschen nimmt im digitalen Zeitalter und mit zunehmender Entwicklung der Gesellschaft ab, der Erhalt der Gesundheit wird immer schwieriger. Doch gerade die eigene Mobilität ist von Bedeutung, um die Selbstständigkeit im Alter zu erhalten.

Regelmäßige Bewegung im Alltag trägt nachweislich zur Gesundheit von Senioren und einem verbesserten physischen und mentalen Wohlbefinden bei, getreu dem Zitat „ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper.“ Studien zeigen, dass durch Bewegung das Leben verlängert werden kann, da Altersbeschwerden gemindert und Herz-Kreislauf-Krankheiten entgegengewirkt werden.

Jeden Dienstag von 17:15 - 18:15 Uhr

Fit im Alter. Dieses Motto gilt besonders jede Woche dienstags in der Dorfhalle in Steinbach. Die Teilnehmer des Seniorensports treffen sich ganzjährig von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr unter der Leitung von Silvia Maier-Deess. Eine Stunde Seniorensport beim SVS beinhaltet unter anderem Übungen zu Motorik, Koordination und Gleichgewicht sowie ein gezieltes Training zur Kräftigung grundlegender Muskulatur, um die körperliche Fitness der Teilnehmer zu erhalten. Darüber hinaus wird parallel zur Beweglichkeit auch das Gedächtnis trainiert. Es geht nicht darum Wettbewerbe zu gewinnen, sondern ein gesundes Maß an Bewegung und geistigen Fertigkeiten beizubehalten. Wer körperlich fit ist, findet sich besser selbst zurecht. Der Leistungsgedanke steht hierbei nicht im Vordergrund.

Spaß in der Gruppe

Der Kurs 70+ na und? beim SV Steinbach bietet älteren Mitgliedern zudem die Möglichkeit sich in der Gemeinschaft auszutauschen, aus dem Haus zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Generell macht Sport in Gesellschaft einfach mehr Spaß und lässt die Freude an Bewegung wiederaufleben.

Wir freuen uns auf dich, wenn es dienstags beim SV Steinbach heißt gemeinsam.aktiv. älter werden. Wenn du noch Fragen dazu hast, spreche uns gerne an! Komm vorbei und werde Teil dieser tollen Gruppe.

© Autorin: Kim Deess

Anmeldungen bei
Heide Lautenschläger.

Heide Lautenschläger
Tel.: 07191 – 344161
E-Mail: svsheide@gmail.com

MURR ELEKTRONIK
stay connected

In folgenden IHK-Berufen und dualen Studiengängen bilden wir aus:

Ausbildungsberufe:

- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Duale Studiengänge an der DHBW:

- Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik (m/w/d)
- Informatik und Wirtschaftsinformatik (m/w/d)
- Mechatronik (m/w/d)

Informiere dich über unser aktuelles Ausbildungsangebot auf unserer Homepage und entscheide dich für eine Zukunft bei Murrelektronik.

Das erwartet dich bei uns:

Eine spannende sowie abwechslungsreiche Ausbildung in einem führenden, international tätigen Familienunternehmen. Auch bieten wir dir eine attraktive Perspektive über die Ausbildung hinaus. Individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden bei uns angeboten.

Murrelektronik GmbH
Falkenstraße 3 | 71570 Oppenweiler
www.murrelektronik.de/karriere

DAS GEHEIMNIS WIRD GELÜFTET! DER LEGENDÄRE KARTOFFELSALAT DES SVS

WELCHES GEHEIMNIS STECKT HINTER DEM KARTOFFELSALT DER JAHRESFEIER? HEUTE TEILEN WIR MIT EUCH EIN BISLANG GUT GEHÜTETES REZEPT, DAS REZEPT DES LEGENDÄREN, SCHWÄBISCHEN KARTOFFELSALATS DES SVS.

Der, weit über die Dorfgrenze hinaus bekannte, Salat wird jedes Jahr von den Frauen des SV Steinbach am Tag der Jahresfeier in der Küche der Dorfhalle vorbereitet. Einige Kilogramm Kartoffeln aus der Region werden hierbei gekocht, geschält, gerädelt und abgeschmeckt, selbstverständlich ganz nach dem Steinbacher Urrezept. Probiert es selbst aus und lasst es euch schmecken. Sehr gut zu Schnitzel, Maultaschen oder als Beilage zu unterschiedlichen Fleischgerichten. Schwäbische Note garantiert!

REZEPT

ca. 4 Portionen

Schritt 1
1,5 kg Kartoffeln
(festkochend / Salatkartoffel)

20-30 min kochen

Kartoffeln kurz abkühlen lassen, abschrecken mit kaltem Wasser

Schritt 2
Kartoffeln schälen

Schritt 3
Kartoffeln lauwarm „rädeln“

Schritt 4
1 Zwiebel hacken
2 TL Salz (abschmecken)
2 TL Pfeffer (abschmecken)
2 TL Senf
400 ml Fleischbrühe (alternativ Brühpulver)
1-2 Spritzer Maggi Würze
150 ml Kräuteressig (Kressi)
150 ml Salatöl

Untereinander mischen und ziehen lassen ggf. nochmal nachwürzen und mit restlicher Brühe abschmecken.

Et Voilà, fertig ist der legendäre Steinbacher Kartoffelsalat.

© Autorin: Kim Deess

NEUE SOFTWARE FÜR DIE MITGLIEDERVERWALTUNG

MITGLIEDERDATEN WERDEN JETZT IN EINEM ONLINE-SYSTEM SICHER VERWAHRT - DIE MITGLIEDERVERWALTUNG ERHÄLT STARKEN SUPPORT.

Im Anpfiff 04/2021, also genau vor einem Jahr, hatten wir berichtet, dass der SV Steinbach künftig seine Mitgliederdaten in einem Online-System, dem DFBnet Verein, verwalten möchte. Das in die Jahre gekommene System „Winner“, das über lange Zeit nicht mehr upgedatet wurde, sollte abgelöst werden.

In der Umsetzung hatte der Verein allerdings einige Herausforderungen zu lösen. Die wichtigste Funktion des Systems ist das Beitragswesen, das beim SV Steinbach aufgrund unterschiedlicher Beitragsarten, z. B. Familienbeitrag und Zusatzbeitrag der Fußballabteilung, durchaus komplex ist. Die Datenverarbeitung der beiden Systeme unterscheidet sich grundlegend und auch der Datenexport aus dem Altsystem, das unter Windows 10 nicht mehr aufgerufen werden konnte, war mit Bordmitteln nicht zu stemmen.

Sicher und flexibel

Auf Initiative von Ex-Vorstand und Ehrenmitglied Dietmar Nusser hat der Verein daher bei der pro-Winner GmbH aus Affalterbach eine neue Lizenz gekauft. Mittels Fernwartung wurde das komplette Altsystem auf den Rechner des Dienstleisters übertragen und dort auf den neuesten Stand gebracht. Für eine monatliche Gebühr von € 34,90 sind unsere Mitgliederdaten nicht nur sicher verwahrt, sondern können mit einer speziellen Berechtigung von jedem Rechner mit Internetzugang im neuen System pro-Winner online bearbeitet werden.

Personelle Unterstüzung

Gleichzeitig hat der Verein in der Mitgliederverwaltung personelle Unterstützung bekommen. Sabine Kettner, Marcus Bernhardt und Dietmar Nusser werden Marlene Schittenhelm bei Fragen rund um das Programm beraten und beim Erstellen von Listen, Statistiken, Serienbriefen usw. hilfreich zur Seite stehen. Die Bewährungsprobe wurde im Mai mit dem Beitragseinzug bestanden.

„So leicht wie Radfahren?“

Der SVS bedankt sich für das Engagement des Teams und wünscht viel Spaß und Erfolg bei dieser, für den Verein überaus wichtigen Aufgabe. An den Werbespruch von Pro-Winner auf deren Homepage „So leicht wie Radfahren…“ wollen wir nach diesem Kraftakt aber noch nicht so recht glauben.

© Autor: Bernhard Heller

pro-WINNER® VEREINS-SOFTWARE

DER BKZ TEAMLAUFCUP

Herbert und Birgit Hofmaier übergeben die neuen Bälle an D-Jugend Trainer Jan Henkelmann und seine Jungs. Darüber freuen sich auch Cheasy und Jugendleiter Sören Kettner.

BKZ TEAM LAUFCUP VOM 27.12.2021 BIS 31.12.2022 – TEAM HOFMAIER FENSTERTECHNIK & SV STEINBACH MIT ÜBERZEUGENDER LEISTUNG

Das ist die Statistik, die die Backnanger Kreiszeitung am 02. Februar 2022 unter der Überschrift „In 36 Tagen beinahe eineinhalbmal um die Welt“ veröffentlicht hat.Einen überzeugenden Beitrag hat das Team des SV Steinbach mit Kooperationspartner Hofmaier Fenstertechnik geleistet. Mit 53 Läuferinnen und Läufer schaffte man 4.258,9 Kilometer und ist mit Platz 5 ganz vorne dabei. Topläufer war Bernd Stößer mit 312,4 Kilometer in 31 Läufen. Jeweils 286,8 Kilometer spulten Heike und Larissa Reber in 27 Läufen ab. Kompliment vom Anpfiff-Team.

Bereits zum zweiten Mal - nach dem Jubiläumslauf zu Silvester 2020 – nahm das Team Hofmaier Fenstertechnik & SV Steinbach an einem Laufcup der BKZ teil. Dieses Mal war es aber eher ein Marathon, denn es ging über 36 Tage. Zur besonderen Motivation der SVS-Läufer lobte Birgit Hofmaier von Fenstertechnik Hofmaier einen Preis über 500 Euro aus – für die Anschaffung von Trainingsbällen für die Jugend –, wenn das Team mindestens 1.000 Kilometer zusammenbringen würde. Bereits am 5. Januar 2022 war es so weit: SVS-Hofberichterstatter Jürgen Cheasy Trzcinski schrieb in Facebook „1.127 Kilometer – nur 10 Tage wurden benötigt, um die Zielvorgabe von 1.000 Kilometer zu übertrumpfen“.

Ansporn: 60 Liter Bier

Damit das Team nicht nachlassen sollte, legte die Pfeiffer GmbH & Co KG aus Unterweissach, Allrounder in Sachen Heizung. Sanitär.Elektro.Fliesen, noch eine Schippe drauf. Beim Erreichen von mindestens 3.030 Kilometer gibt’s zusätzlich 60 Liter Bier für die Aktiven Fußballer und 5 Kisten Mineralwasser sowie 3 Kisten Apfelschorle für die Jugend, so die Firmenchefs Siegi und Micha Pfeiffer. Dieses Ziel wurde am 23. Januar ganz locker erreicht. Und so konnte Cheasy stolz berichten: „Challenge gewonnen“.

© Autor: Bernhard Heller

57.731
Kilometer

53
Teams

470
Teilnehmer

6.409
Läufe

Top renovierte Heimspielkabine. Der Duschraum wurde ebenfalls saniert. Vielen Dank an die Maler des Baubetriebshofs.

Zugang zum Umkleidetrakt - Spielertunnel - mit defekter Wasserleitung.

SCHWIERIGE BAUSTELLE

WIE DAS EBEN SO IST, MIT DEN BAUSTELLEN. EIGENTLICH SOLLTE DIE RECHT ÜBERSCHAUBARE BAUSTELLE IM UNTERGESCHOSS DER DORFHALLE LÄNGST FERTIG SEIN.

Die Mülleimer gehören dort definitiv nicht hin.

Der Plan, den der SV Steinbach mit der Stadt Backnang im Jahr 2022 abgestimmte hatte, war nicht so schlecht. Die dringend notwendige Renovierung des Umkleidetrakts inkl. Duschkabinen sollte bis Ostern 2022 abgeschlossen werden.

Ein langer Weg...

Zudem ist eine defekte Wasserleitung im Außenbereich zu erneuern und ein geeigneter Platz für die Mülltonnen herzurichten. Bei der Sanierung des Zugangs zu den Umkleidekabinen, dem sogenannten Spielertunnel, möchte der SV Steinbach nach Kräften mithelfen. Nach einigem Hin und Her wurde die Heimspielkabine von den Malern des Baubetriebshofs wirklich sehr schön renoviert. Allerdings fehlen dort bis heute notwendige Ablageflächen. Alle anderen Arbeiten werden von der Stadtverwaltung leider immer wieder verschoben, meistens ohne eine entsprechende Kommunikation. Eine ziemlich unbefriedigende Situation. “Wir bleiben dran” ist das einzige, was Vorstandsmitglied Bernhard Heller den Sportlern des SV Steinbach versprechen kann.

© Auto: Bernhard Heller

BEST OF JAHRESFEIER

SHOW. TANZ. SKETCHE. THEATER. TOMBOLA. EHRUNGEN. HOHER BESUCH UND VIELES MEHR. DAS IST DIE JAHRESFEIER DES SV STEINBACH.

Wir wissen nicht genau, wann dieses traditionelle Fest zum ersten Mal gefeiert wurde, vermutlich war es Ende der 1960er Jahre. Wann die jüngste Jahresfeier stattfand, wissen wir aber sehr genau. Es war im Jubiläumsjahr 2020. Eine fulminante Party, die den Verein auf die Jubiläumsfeierlichkeiten so richtig einstimmen sollte. Weil die Pandemie dazwischen kam, wollen wir den Fans der Jahresfeier und solche, die es werden wollen, hier ein paar Highlights der letzten Jahre zeigen. Wir alle hoffen, dass es bald eine Fortsetzung gibt.

© Autor: Bernhard Heller

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

BEIM SV STEINBACH

NACHHALTIGKEIT SOLL KEIN SCHLAGWORT BLEIBEN. ES GEHT DARUM, KEINE RESSOURCEN ZU VERSCHWENDEN. DER UMWELT ZULIEBE, ABER AUCH FÜR DEN EIGENEN GELDBEUTEL.

Um dem Thema noch mehr Nachdruck zu verleihen, will der SV Steinbach „Regeln für nachhaltiges Wirtschaften“ aufstellen. Manchmal ist das gar nicht so schwierig. Naheliegend ist zum Beispiel, dass Fahrgemeinschaften zu Auswärtsspielen gebildet werden. Die Regeln, die beim SVS gelten, hat Mika Abraham zusammengefasst. Ihr könnt sie hier abrufen:

QR-CODE SCANNEN UND MEHR ERFAHREN

Bionade als Belohnung

Das ist auch Backnangs OB Maximilian Friedrich nicht verborgen geblieben. Als Belohnung aber auch Ansporn für künftige Aktionen zum Wohle der Umwelt hat er vor dem Heimspiel gegen den SC Korb dem Verein einige Kisten Bionade übergeben.

© Autor: Bernhard Heller

OB Friedrich (dritter von links) freut sich mit Mika Abraham, Volker Fritz und Bernhard Heller über die Initiative zum nachhaltigen Wirtschaften beim SV Steinbach. Als Belohnung und Ansporn gabs Bionade vom Stadtoberhaupt.

RESTAURANT
PIZZERIA
ADLER
• 2020 •

Reservierung & Lieferung unter

07191 368 99 57

Mobil 0151 271 926 63

Fax 07191 368 93 14

DIGITALE SPEISEKARTE
Jetzt QR-Code scannen!

GEMÜTLICHES AMBIENTE ZUM WOHLFÜHLEN

www.restaurant-pizzeria-adler.de

Steinbacher Straße 2, 71549 Auenwald (Oberbrüden)

RESTAURANT PIZZERIA ADLER IN OBERBRÜDEN

DER NAME DES RESTAURANTS IN OBERBRÜDEN IN DER STEINBACHER STRASSE IST GEBLIEBEN, DAS KONZEPT UND DIE MENSCHEN DAHINTER SIND NEU.

Major Singh, geboren in Indien und seit 2005 in Deutschland, eröffnete das Restaurant Pizzeria Adler gemeinsam mit seiner Frau Andrea im Juni 2021. Mit viel Liebe zum Detail haben Sie das Restaurant renoviert und umgestaltet. Eine Kombination aus altem Fachwerk, moderner Spachteltechnik und vielen kleinen Dekoelementen bieten eine gemütliche Atmosphäre.

Ausreichend Platz für Gäste

Der Gast- und Hauptraum bietet, neben dem Nebenzimmer mit einladender Pilsbar, Platz für ca. 45 Personen. Hier können die Gäste neben den Hauptgerichten, Pizza und Pasta auch eine Auswahl an Fisch- und Fleischgerichten sowie diverse Salate und Desserts genießen. „Wir legen unseren Fokus auf eine hohe Qualität und auf frische Produkte", so der Inhaber Major Singh. Alle Speisen sind auch zum Mitnehmen und/oder liefern. Auch Veranstaltungen wie zum Beispiel Taufen, Geburtstage oder kleine Hochzeiten sind nach Anfrage möglich.

Vom Angestellten zum Inhaber

Major, welcher beruflich in Indien als Koch arbeitete, kam vor ca. 17 Jahren mit nur ein paar Euro nach Deutschland. Als Angestellter bei diversen Lieferdiensten kam er gerade so über die Runden, bis er 2011 die Entscheidung traf, selbst einen Lieferdienst in Backnang zu eröffnen. Mit nur wenig Eigenkapital übernahm er einen kleinen Laden in der Stuttgarter Straße in Backnang. Er veränderte das Konzept und den Namen: „Va Bene Pizza & Pasta" war geboren. Später in der Sulzbacher Straße hatte Major ca. 25 Angestellte, bis er den Lieferdienst 2020 wieder verkaufte. „Gastronomie im allgemeinen, aber vor allem ein Lieferdienst ist sehr anstrengend und zeitintensiv. Dir bleibt kaum Freizeit und du arbeitest quasi rund um die Uhr und das 24/7", so Major auf die Frage, wieso er den Lieferdienst verkaufte.

Wenig Freizeit aber viel Freude

Heute sind Major und seine Frau Andrea froh, dass sie diesen Schritt gegangen sind. Mit dem Restaurant „Pizzeria Adler" haben Sie zwar noch immer viel zu tun, aber das Ambiente und der persönliche Kontakt mit vielen neuen Menschen bereiten den beiden große Freude. „Wir haben noch immer wenig Freizeit, viele sehen nicht, wie viel Arbeit vor und nach unseren Öffnungszeiten steckt, aber wir genießen es, viele tolle Menschen kennengelernt zu haben und freuen uns auf die Zukunft", so Andrea und Major.

Jeder hat seine Aufgaben

Major selbst ist im Restaurant hauptsächlich in der Küche anzutreffen. Hier beschäftigt er einen Pizzabäcker und eine Küchenhilfe. Seine Frau Andrea ist am Wochenende für den Service zuständig. Hier haben die beiden Unterstützung von Kirsten und Britta, welche in Oberbrüden bekannt sind und sehr geschätzt werden. Die beiden arbeiten schon viele Jahrzehnte in der Gastronomie, zuletzt im Vereinsheim in Oberbrüden.

Bald auch mit Außenbereich

Im Sommer soll eine Terrasse im Außenbereich entstehen, um auch hier die Gäste kulinarisch verwöhnen zu können. Major und sein Team warten hier täglich auf eine schriftliche Zusage von der Gemeinde. Sie sind sehr zuversichtlich und freuen sich darauf, bald die Gäste auf der Terrasse empfangen zu können.

Der SV Steinbach ist sehr stolz, einen tollen neuen Sponsor gefunden zu haben und freut sich auf die künftige gemeinsame Zusammenarbeit.

© Autor: Matthias Gronbach

THILO GRUBER

VOM WANDERVOGEL ZUM FUSSBALLCHEF

THILO GRUBER, GEBOREN AM 24.05.1994, WUCHS AUF EINEM VON SEINEN GROSSELTERN GEBAUTEN AUSSIEDLERHOF IN BACKNANG-GERMANNSWEILER AUF. HEUTE WOHNT THILO IN BACKNANG, IN DER NÄHE DES WASSERTURMS.

Wenn es um den FC Bayern geht, kann er schon mal ausflippen. Er ist großer Fan des Rekordmeisters. Der Fußball hat es ihm angetan. Aber er ist vielseitig interessiert. Er spielt auch gerne Tennis, Tischtennis und Dart, geht gerne joggen und setzt sich auf's Mountainbike.

Berufliche Laufbahn und Weiterentwicklung

Nach der Mittleren Reife hat er die Fachhochschulreife erlangt, eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement gemacht, und in seinem Ausbildungsbetrieb zwei Jahre im Einkauf gearbeitet. Seit 2019 studiert er BWL und Sportmanagement und arbeitet nebenher als Werkstudent bei Harro Höfliger.

Vom Wandervogel zum Fußballchef beim SV Steinbach

In der Jugend war er ein richtiger Wandervogel. SKG Erbstetten, SV Unterweissach, SV Fellbach und TSG Backnang waren seine Stationen. Zwischendrin war er ein Jahr als C-Jugendlicher beim SC Freiburg. Von zu Hause weg und nur Schule und Fußball waren ihm dann doch zu stressig. Bei der TSG spielte er in der B-Jugend in der Oberliga Baden-Württemberg, zusammen mit seinem Kumpel Philipp Heller. Dort genoss er unter den Trainern Holger Winkler und Hannes Stanke eine sehr gute fußballerische Ausbildung. Nach der A-Jugend wurde er bei der TSG in den Landesligakader aufgenommen. Ein Jahr später landete er beim SV Steinbach, mit dem er im Jahr 2018 Meister in der Kreisliga A wurde und zwei tolle Jahre in der Bezirksliga hatte. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen im Alter von 27 Jahren mit dem Fußballspielen aufhören.

"Ich würde mich selbst als kommunikativen und sozial denkenden Menschen bezeichnen", sagt Thilo. So war es für den SVS naheliegend, ihm den Job als Abteilungsleiter der Aktiven Mannschaften anzubieten. Dieses Amt übt er seit September 2021 aus. Er übernimmt gerne Verantwortung und ist sicher, dass er sich mit dieser Aufgabe persönlich weiterentwickeln wird. "Es fallen gefühlt täglich neue Aufgaben an, an denen ich wachsen kann", meinte Thilo beim Gespräch mit der Anpfiff-Redaktion. Er bekomme viel Unterstützung vom Umfeld des Vereins. Dafür sei er sehr dankbar, denn dies sei alles andere als selbstverständlich. Thilo hofft, dass der eingeschlagene Weg mit jüngeren Personen in leitender Position fortgesetzt werden kann.

Er wünscht sich, dass der SVS im Jugendbereich weiterhin intensiv dranbleibt, damit der Stamm der Aktiven mit möglichst vielen eigenen Spielern besetzt werden kann. Zitat: "Das spart Ablösegelder und sorgt dafür, dass Spieler mit einer hohen Identifikation für unseren Verein auflaufen".

© Autor: Bernhard Heller

Kfz-Werkstatt R. Gruber

Ihr Kfz-Meisterbetrieb:
- freundlich
- kompetent
- zuverlässig

Tel. 07191-60123
Fax 07191-71856

Roland Gruber
Sachsenweilerstr. 7
71522 Backnang

Kundendienst · HU (TÜV) · Wohnmobilservice
An- und Verkauf · Reparaturen · Ersatzteile & Zubehör

MARLENE SCHITTENHELM

EINE STÜTZE FÜR DEN VEREIN

MARLENE SCHITTENHELM WOHNT SEIT 1984 IN STEINBACH. EIN JAHR SPÄTER WURDE SIE MITGLIED BEIM SVS. SIE WURDE VON IHRER NACHBARIN WALTRAUD BEISSWENGER FÜR DAS FRAUENTURNEN GEWORBEN. SEITHER IST SIE NICHT MEHR WEGZUDENKEN.

Geboren wurde sie am 25.01.1964 in Schöntal-Westernhausen, aufgewachsen in Dörzbach-Laibach. An einem schönen 1. Mai im Jahr 1982 nahm sie an einem Volkswandertag in Oberstenfeld teil. Von dort wurde sie von ihrem Nachbarn zur „Hühnerbar" im Karlshof mitgenommen. Da ist sie ihrem Dieter über den Weg gelaufen. Liebe auf den ersten Blick? Jedenfalls hat es gefunkt.

Ihre Tochter Svenja war im Kinderturnen sowie bei Dance & More und Sohn Kevin im Turnen und spielte Fußball in den Steinbacher Jugendmannschaften. Ihr Ehemann Dieter ist sportlich bei den Bikern aktiv. So lernte die Familie schnell viele Leute in Steinbach kennen und es entwickelten sich Freundschaften rund um den SV Steinbach.

Sie arbeitet in Teilzeit im Vertriebsinnendienst bei Murrelektronik in Oppenweiler, kümmert sich dann um Haushalt und Familie und mit großer Leidenschaft um den SV Steinbach.

Mit viel Verantwortung

Marlene ist in der Vereinsleitung als Mitgliederverwalterin tätig. Eine sehr verantwortungsvolle, zeitintensive Aufgabe, die sie ohne viel Aufhebens meistert. Den Umfang dieser Arbeit kann man vielleicht erahnen, wenn man sich die Mitgliederstatistik ansieht. Mit fast 800 Mitglieder in den Abteilungen Fußball und Freizeit- und Gesundheitssport ist der SV Steinbach der zweitgrößte Sportverein in Backnang. Allein in den letzten drei Jahren sind mehr als 100 Mitglieder, vor allem Kinder und Jugendliche, in den Verein eingetreten. Die Zahl der Austritte ist fast genauso groß. WLSB-Statistik, Beitragswesen, Ehrungen, Gratulation zu runden Geburtstagen: All dies wäre nicht möglich, ohne die zuverlässige Arbeit von Marlene Schittenhelm. Deshalb ist Marlene glücklich darüber, dass der SVS Anfang diesen Jahres sein Vereinsverwaltungssystem Winner auf eine moderne Online-Plattform gestellt hat und die Daten nun sicher in einer Cloud gespeichert werden. Seither kann sie viele Dinge auch zuhause im „Home-Office" erledigen.

Daneben schaut Marlene im SVS-Büro nach dem Rechten, hilft dem Förderverein rund um die Bewirtschaftung des Vereinsheims und bei Festen, wo sie kann.

Nur montagabends will sie vom Verein möglichst nichts wissen. Da ist Sauna-Time. Das braucht sie zur Entspannung und zum Abschalten. Mittwochs ist immer noch das Frauenturnen angesagt. Weitere Hobbys sind das Radfahren mit dem E-Bike, Schwimmen und Aquajoggen. Ab und zu geht's in den Urlaub nach Mallorca, wo ein Freund der Familie eine Wohnung besitzt.

Auf Marlene kann man sich zu 100 % verlassen. Ob es um eine spezielle Soße für die Currywurst geht, oder wenn jemand wegen Krankheit ausfällt. Marlene ist der Rettungsanker. Und wenn mal eine Reparatur ansteht, „beauftragt" sie Ihren Dieter, das Problem zu beseitigen.

Die Anpfiff-Redaktion und der SV Steinbach sagen: „Danke, liebe Schittis".

© Autor: Bernhard Heller

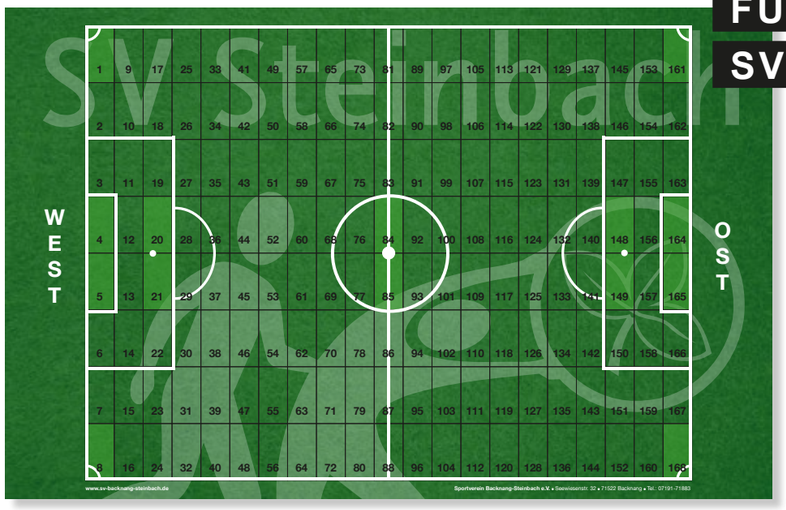
AUBERGE SUPPEN & SOSSEN

Auberge

HAUSGEMACHT – FÜR SIE

*ERHÄLTLICH IN ZAHLREICHEN SUPERMÄRKTEN IN DER REGION

AUBERGE DU LINDE • LINDENPLATZ 2 • 71522 BACKNANG • 07191 - 61 771 • AUBERGE-DU-LINDE@GMX.DE



FUSSBALLFELD SV STEINBACH

Passend zum neuen Look des Anpfiffs haben wir ein neu gestaltetes „Fußballfeld“ im Vereinsheim hängen.

Mit 10 € steht dein Name auf dem Spielfeld und gleichzeitig bist du in der Lostrommel bei der nächsten Ziehung. Mit einer 15 € oder 20 € Platzierung verdoppelt bzw. verdreifacht sich deine Gewinnchance. Informationen zum Gewinn erhältst du auf unserer Webseite oder im Vereinsheim.

Viel Glück!

UNSERE BUSINESS MÖGLICHKEITEN FÜR DEIN UNTERNEHMEN

Vielfältige Möglichkeiten, individuell angepasst für deine Bedürfnisse. „Gemeinsam stark“ lautet unsere Devise.

Werde als Business Partner und Sponsor Teil der SVS-Familie und mache deine Marke und dein Unternehmen sichtbar und bekannt in unserer Region.

WERBEANZEIGEN
WEBBANNER
FACEBOOK-ADS
ZAUNBANNER
TRIKOTSPONSOR

INTERESSE?

Melde dich bei Bernhard Heller unter anfrage@sv-backnang-steinbach.de oder unter Tel.: 0172 7211615

MAHLER
Müller Jorberg GmbH

Müller Jorberg GmbH
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

KFZ-Sachverständigenbüro
Müller Jorberg GmbH
Industriestraße 13
71522 Backnang

Telefon 07191 5554
Telefax 07191 56255

www.mahler-backnang.de

- **Unfall- und Schadengutachten**
- **Fahrzeugbewertung**
- **Oldtimer-Wertgutachten**
- **Beweissicherungsgutachten**
- **Gebrauchtwagencheck**
- **Leasinggutachen**

Unser Tipp:
Bei einem unverschuldeten Schaden, haben Sie das Recht den Sachverständigen Ihrer Wahl zu Hilfe zu ziehen.

DER SVS ONLINE-SHOP

Auf der SV Steinbach Webseite findest du oben in der Menüleiste einen Button mit der Aufschrift: „ONLINE-SHOP“.

In Kooperation mit dem Sportartikelhersteller Uhlsport und Handel Vereinsbedarf, Inhaber Timo Herbst, aus Backnang hat der SVS einen Online-Shop entwickelt.

INTERESSE?

Du bist kreativ, schreibst gerne oder bist ein Organisationstalent? Dann melde dich bei uns! Wir suchen Verstärkung für unser Anpfiff-Team und brauchen DICH!

Melde dich unter:

0151 240 388 15 oder
anpfiff@sv-backnang-steinbach.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wir trauern um unseren lieben Sportskameraden, verdienten Spieler unserer 1. Aktiven Fußballmannschaft und langjähriges Ehrenmitglied

Martin „Latze“ Lutz

In seiner langen aktiven Zeit konnte er mit dem SV Steinbach 2 Meisterschaften feiern, über viele Jahre hat er am Vereinsleben teilgenommen. Seine Gegenwart wird uns fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

In Gedanken sind wir bei seiner Familie.

SV Steinbach 1920 gemeinsam.aktiv.erleben

SV Steinbach
Die Vereinsleitung
Dr. Volker Schwarze
1. Vorsitzender

IMPRESSUM & KONTAKT

SV Steinbach 1920 gemeinsam.aktiv.erleben

Herausgeber:
FSV Fördersportverein Backnang-Steinbach e.V.
Seewiesenstr. 32 / 71522 Backnang

mit Unterstützung
Sportverein Backnang-Steinbach e.V.
Seewiesenstr. 32 / 71522 Backnang

Kontakt:
anfrage@sv-backnang-steinbach.de
Tel.: 07191-71883
www.sv-backnang-steinbach.de

Redaktion:
Volker Schwarze, Bernhard Heller, Sebastian Heller, Matthias Gronbach, Kim Deess, Marc Jungwirth, Gastautoren

Media Sales:
Bernhard Heller

Art Direktion:
Matthias Gronbach

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage:
1.000 pro Ausgabe

sv-backnang-steinbach.de

Alle verwendeten Bilder sind lizenfrei und/oder wurden von Mitgliedern des SV Steinbach zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt.

Deine EDEKA Schmidt Vereinskarte

EDEKA Schmidt - Gartenstraße 68, 71522 Backnang

Vereinskarte im Vereinsheim oder auf der Webseite (ausdrucken & ausschneiden) erhältlich.

Deine EDEKA Schmidt Vereinskarte

3% *des Jahresumsatz für die SVS Vereinskasse*

AUBERGE SUPPEN & SOSSEN
AUBERGE Suppen & Soßen hier erhältlich!

sv-backnang-steinbach.de
SV Steinbach 1920 gemeinsam.aktiv.erleben

EDEKA-Schmidt unterstützt wieder den SVS

Lege bei jedem Einkauf deine Vereinskarte vor, registriere somit deinen Einkauf und der SV Steinbach erhält **3%** von deinem Einkaufsbetrag.

ACHTUNG: Die bisherige Nr. 106 gilt NICHT mehr. Die Karte muss bei jedem Einkauf vorgelegt werden.

Ein besonderer Dank geht an
AUBERGE Suppen & Soßen
für das Sponsoring der Karten.

11.11
SAVE
THE
DATE
Erstmalig in der SV Steinbach Vereinsgeschichte findet am 11.11.2022 eine Karnevalsveranstaltung statt. In der Dorfhalle mit DJ, Kölsch und jeder Menge guter Laune. Lasst Euch überraschen. Nähere Informationen zum Event folgen über die sozialen Medien.
SV Steinbach
1920
sv-backnang-steinbach.de